



SC Vöhringen 1893 e.V.
www.scvoehringen.de

SCV aktuell



13.11.

20.00 Uhr
SC Vöhringen F1 –
HC Hohenems

14.11.

18.00 Uhr
SC Vöhringen M1 –
Team Esslingen

27.11.

17.30 Uhr
SC Vöhringen F1 –
HC Lustenau
20.00 Uhr
SC Vöhringen M1 –
SG Hegensberg/Lieb.

04.12.

20.00 Uhr
SC Vöhringen M1 –
HSG Ostfildern



21.11.

14.00 Uhr
SG Vöhr.-Illertz. -
Spfr Illerrieden

26.11.

20.00 Uhr
Abteilungsversammlung



19.11.

20.00 Uhr
Abteilungs-
versammlung



25.11.

19.30 Uhr
Abteilungs-
versammlung



Cheerleader mit vollem Einsatz bei
Spielen der Handballer



Premium-Partner

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen



Knittel
professionell
verwirren
entsorgen



KANAL-/ROHR-SANIERUNG

Rohr-frei-Service
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28 - 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 · Fax 0 73 06 . 96 16-45
www.knittel-entsorgung.de



Schwegler

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
Vöhringen • www.schwegler.de



BLECH & TECHNIK

rainer urban · thomas zenzinger

www.blech-und-technik.de



Dr. Gentner & Kollegen
Kieferorthopädische
Fachpraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de

Werbeschriftungen



Textildruck

SEEDWINGS
GERMANY.de

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



Gold Ochsen
SEIT 1597
ULMS FLÜSSIGES GOLD



SPIELERCADEN

Spannend. Aufregend. Besser.

Vöhringen / Nord
Bei der Brücklesmühle 4



Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

DIE Nachbarschafts
BANK

Stadtcenter 11, Vöhringen
Tel. 0731 97003-0
Fax 0731 97003-6500
www.nachbarschaftsbank.de
www.vrnu.de

VR-Bank Neu-Ulm eG 



Möbelkonrad

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
89269 Vöhringen www.moebel-konrad.de

Inhalt



3 Inhalt/ Impressum	24 Leichtathletik
4 Redaktion	25 Tennis
6 Handball	26 Kegeln
15 Fußball	28 SCV-CENTER
20 Stockschießen	29 Turnen / Skisport
22 Tischtennis	

Impressum:

Herausgeber: **SC Vöhringen 1893 e.V.**

Postfach 1245,
89266 Vöhringen
Tel: 0 73 06 - 95 00 20
Fax: 0 73 06 - 95 00 20
E-Mail:
info@scvoehringen.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr +
15.30 - 17.30 Uhr
Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
Do. 15.30 - 17.30 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Redaktion: Wolfgang Wirth
Werner Gallbronner
Dieter Oellingrath

Werbung: Wolfgang Wirth
Klaus Bergmann
Oliver Heinermann
Sabine Hinterkopf

Gestaltung: Dieter Oellingrath

136. Ausgabe: November 2021

Auflage: 1.000 Stück

Autor/ Abteilung: Aikido
Basketball
Bogenschießen
Fußball
Handball
Herzsport
Kegeln
Kindersportclub
Klettern
Leichtathletik
Radsport
SCV-CENTER
Skisport
Springmäuse
Stockschießen
Taekwon-Do
Tanzsport
Tennis
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Bildernachweis: privat
Roland Furthmair
Martin Kortenhaus

Was ist los im Sportpark!

□ Handball

Dienstag, 02. November

Handballcamp mit Chr. Hannawald 09.00 Uhr

Mittwoch, 03. November

Handballcamp mit Chr. Hannawald 09.00 Uhr

Donnerstag, 04. November

Handballcamp mit Chr. Hannawald 09.00 Uhr

Samstag, 13. November

mA SC Vöhr. - JSG Burlafing./Straß 13.00 Uhr

wB SC Vöhringen - TSV Haunstetten 15.00 Uhr

M2 SC Vöhring. - TSV Bad Saulgau 2 17.30 Uhr

F1 SC Vöhringen - HC Hohenems 20.00 Uhr

Sonntag, 14. November

gE Spieltag in Vöhringen 11.00 Uhr

wC SC Vöhringen - FC Burlafingen 2 13.30 Uhr

mC SC Vöhringen - VfL Günzburg 15.30 Uhr

M1 SC Vöhringen - Team Esslingen 18.00 Uhr

Samstag, 27. November

mC SC Vöhring. - SG Kempten-Kottern 15.00 Uhr

F1 SC Vöhringen - HC Lustenau 17.30 Uhr

M1 SC Vöhr. - SG Hegensberg/Lieb. 20.00 Uhr

Sonntag, 28. November

M2 SC Vöhringen - TSV Blaustein 2 17.30 Uhr

Samstag, 4. Dezember

M1 SC Vöhringen - HSG Ostfildern 20.00 Uhr

Sonntag, 5. Dezember

gE SC Vöhring. - TSV Niederrauau 2 11.30 Uhr

wB SC Vöhr. - TSV Schwabmünch. 2 14.00 Uhr

mB2 SC Vöhr. - JSG Burlafingen/Straß 16.00 Uhr

□ Fußball

Sonntag, 7. November

B2 SGM Vöhr. II - SGM Regglisweiler 10.00 Uhr

Samstag, 20. November

Hallenturnier F u. D-Junioren 09.00 Uhr

Sonntag, 21. November

Hallenturnier E u. C-Junioren 09.00 Uhr

Res. SG Vöhr.-Illerzell - Spfr Illerrieden 12.00 Uhr

SG Vöhring.-Illerzell - Spfr Illerrieden 14.00 Uhr

Freitag, 26. November

Abteilungsversammlung 20.00 Uhr

Sonntag, 28. November

B1 SGM Vöhringen I - TSV Neu-Ulm II 10.00 Uhr

□ Leichtathletik

Freitag, 19. November

Abteilungsversammlung 20.00 Uhr

□ Turnen

Donnerstag, 25. November

Abteilungsversammlung 19.30 Uhr

Redaktion



Trotz Pandemie steht der SCV solide da – Kein neuer Vorstand für den Gesamtverein gewählt

Suche nach einem SCV-Vorsitzenden geht weiter

Bei der Jahreshauptversammlung des SC Vöhringen sollte eigentlich ein neuer Vorsitzender und ein neuer Vorstand gewählt werden. Wie schon länger angekündigt, wollen Vorsitzender Christoph Koßbiehl und große Teile des Vorstands ihre Ämter nach teils langen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in andere Hände geben. Doch bis zur Versammlung am 1. Oktober hatte sich trotz intensiver Suche kein Nachfolger gefunden. Auch auf den Appell Koßbiehls während der Versammlung zeigte sich von den Anwesenden keiner bereit, ein Vorstandsamt zu übernehmen. „Wenn es einfach wäre, wäre es keine Herausforderung“, sagte Koßbiehl, der alle Mitglieder mit in die Pflicht nahm, sich Gedanken über seine Nachfolge und zur Mitarbeit im Vorstand zu machen. Denn auch stellvertretende Vorsitzende für die Kasse, Sportwart und andere Aufgaben werden benötigt.

Dabei seien die Weichen für die Zukunft in den vergangenen Jahren in vielen Bereichen gestellt worden. Vor allem die Installation von Dominik Bamboeschek als hauptamtlicher Geschäftsführer bedeute eine große Entlastung in der täglichen Vereinsarbeit. Und der künftige Schatzmeister/die künftige Schatzmeisterin werde professionelle Unterstützung erhalten. Auch Vöhringens Bürgermeister Michael Neher, der anschließend die Wahl leitete, rief in seinem Grußwort dazu auf, sich zu einzubringen: „Für die Fülle der Angebote im SCV lohnt sich das Ehrenamt.“ Die Stadt werde den SCV auch in Zukunft unterstützen. Unter Applaus sagte er: „Das Engagement von Christoph Koßbiehl hat Respekt verdient.“ Da sich niemand zur Wahl stellte, bleibt laut Satzung der bisherige Vorstand – neben Christoph Koßbiehl sind das Lisa Oellingrath, Renate Koßbiehl, Klaus Bergmann, Wolfgang Wirth und Oliver Heineremann – bis zur nächsten Versammlung im Frühjahr geschäftsführend im Amt. So bleibt es dringliche Aufgabe, bis dahin ein neues Team zu finden, das diese Verantwortung übernehmen will.

Der Verwaltungsausschuss wurde jedoch neu gewählt. Dessen Mitglieder sind nun Sabine Hinterkopf, Hermann Mareth, Anja Häußler, Georg Harder, Werner Prestele Charly Fesenmayer, Silvia Koch und Werner Gallbrunner. Nicht mehr kandidiert hatten Katrin Klaric, Daniel Kleimann und Michael Gessel.

zahlreichen Investitionen ein, die getätigt worden sind, vor allem in Sanierung und Erneuerung der Tennisplätze, Kegelbahnen, Duschen/Umkleiden, Stockerbahnen, Geschäftsstelle, SCV-CENTER, Bestuhlung, Schließanlage, Heizung, SCV-Busse und mehr. Jüngstes Projekt, das auf dem Weg ist, ist die Umstellung der Flutlichtanlage auf LEDs. „Trotz aller widriger Umstände steht der SCV auf soliden Beinen“, sagte Koßbiehl. Vieles sei schon abbezahlt, Schulden wurden kontinuierlich gesenkt.

Die Coronakrise habe den Verein mehr als 140.000 Euro gekostet, durch den Wegfall von Beiträgen, Zusatzbeiträgen und Erlösen aus Veranstaltungen wie das Sportpark-Sommerfest, sagte Koßbiehl. Mittelfristig fehlten Mitgliedsbeiträge, weniger aufgrund von Austritten, sondern wegen fehlender Eintritte während des sportlichen Stillstands.



Bürgermeister Michael Neher hatte ein Abschiedsgeschenk für Christoph Koßbiehl dabei

Einstimmig wurde der Vorstand entlastet, nach dem Kassenbericht von Lisa Oellingrath, der in Einnahmen und Ausgaben trotz der Pandemie weit über der Millionengrenze lag. So bleibt nur, sich den Worten von Bürgermeister Neher anzuschließen: „Ich hoffe sehr, dass der Verein einen würdigen Nachfolger findet. Ich denke, das Feld ist bereit.“

Ehrungen

Natürlich wurden auch langjährige Mitglieder geehrt, auch wenn nicht alle anwesend sein konnten oder aufgrund der Pandemie nicht wollten, sind sie alle an dieser Stelle aufgeführt. (siehe nächste Seite)

• T • I • C • K • E • R •

Sportpark-Gaststätte geöffnet



Unsere Sportpark-Gaststätte hat nach den Betriebsferien an zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Gastwirtin Tanja Schostal und das komplette Team der Gaststätte freuen sich auf ihren Besuch.

Selbstverständlich gibt es auch wieder Mittagsgesänge zum Mitnehmen, die Möglichkeit zur Einkehr in geselliger Runde oder auch die Planung von Veranstaltungen.

70 Jahre ist Hans Harder Mitglied. Für 60-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Winni Sandner, Johann Schreiber, Alois Mareth, Gerhard Habermann, Elfriede Ringer und aus 2020 Peter Mirdl.



50 Jahre im SC Vöhringen sind Christa Ertle, Robert Harder, Hans Jung, Ludwig Kling, Werner Knittel, Albert Lackner, Brigitte Lackner, Franz Müller, Werner Neher, Berthold Nitsche, Gerhard Schiele, Karin Theimer. Seit 2020 sind das Peter Gerstlauer, Pia Gut, Franz Jahn, Martha Kohnle, Anna Meiert, Lore Wieland und Heinz Richter



Für 40-jährige Vereinstreue wurden ausgezeichnet: Josef Aubele, Klaus Bergmann, Jürgen Beetz, Irntrud Beetz, Günther Jähni, Wolfgang Müller, Margareta Radl, Klaus Reinelt, Dieter Weiß; und aus 2020 Werner Brugger, Gabriele Kast, Angelika Kirschenhofer, Uwe Kumpfe, Waltraud Mück, Markus Oesterle, Thea Brigitta Schrappe, Thomas Sabisch und Gerda Wagner



Seit 25 Jahren SCV-Mitglied sind Liselotte Bucher, Eric Dizinger, Siegfried Fick, Clausia Fuhrer, Wolfgang Groner, Alfred Hartauer, Astrid Härle, Barbara Huber, Dietmar Humm, Stephan Kaufhold, Eduard Küffel, Rainer Maier, Uschi Planer, Andre Schenk, Joachim Schiele, Barbara Schiele, Herbert Schreiber, Ursula Schwarz, Sabine Vogel Sabine und aus 2020 Peter Baumann, Helene Becker, Susanne Blum, Sonja und Georg Botzenhardt, Markus und Monika Harzenetter, Gerd Junginger, Helga Loose, Dr. Josef Mayr, Alexander Müller, Kirsten Rieger, Peter Schwanner, Carola Wrana und Margit Prestele.



Christoph Kobbiehl ehrte auch erfolgreiche Sportler der kurzen Wettkampfsaison, von links Sigrid Balsler, Ute Hartl, Birgit Bergmann, Nikola Yousefian, Sinah Rogel, Vanessa Rogel und Jonas Neff.



(Werner Gallbronner)

erleben sie kultur in besonderem ambiente



05. November Freitag 19:30 Uhr
Benefizkonzert der Nostalphoniker
im Vorprogramm Marlies Blume



13. November Samstag 20:00 Uhr
Call me Etta
Ein Mix aus Western-Style, Country und Rockabilly!



26. November Freitag 19:30 Uhr
Benefizkonzert des Polizei-Orchesters Bayern



10. Dezember Freitag 20:00 Uhr
LED - Jenseits der Schwerkraft

vöhringen

Stadt Vöhringen
Hertstedter Platz 1
89269 Vöhringen

Telefon 07306 962270 u. 72
www.voehringen.de
eMail: anetter@voehringen.de

"Wir ziehen nicht nur Vereine an" ...

...der Freizeitprofi für Sport und Abenteuer

Sport KIECHLE
Outdoor & Rafting

Kletter-, Team- und Wassersport

Bachgasse 1 : 89269 Vöhringen
Telefon 07306 - 63 91 Fax 29 87
teamsportonline.de kiechle-outdoor.de

Rafting, Canyoning, Bungy, Kurse, Shop, Kajakschule, Adventure Camps. Nordic, Schneeschuhe, Hüttengaudi & more

30 Jahre "Abenteuer der besonderen Art"

DIE Nachbarschafts BANK

Sie haben die **Immobilie?**
Wir haben den **Käufer!**



Tobias Haisch
Betriebswirt (IHK)
Telefon 0731 97003-5401
Mobil 0173 6796597
tobias.haisch@vrnu.de
www.vrnu.de/immo

Immobilienabteilung der

VR-Bank Neu-Ulm eG



RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Dienstleistungen
Handwerk
Sanierung
PETER SCHRAMM

Mobil 0157|86 74 07 63 • info@dhs-trockenbau.de



Fliesenfachgeschäft
Beratung • Verkauf • Ausführung

- Fliesen
- Naturstein
- Putze
- Trockenbau
- Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
www.hinterkopf-fliesen.de



Kundendienst
Heizungsanlagen
Öltanks
Hauswasserinstallation
Wasseraufbereitung
Solaranlagen
Kaminverwahrungen
Kaminverkleidungen

Albert Schmucker

Der Partyspass.
Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



Günter Hasl
Rechtsanwalt

Vöhlstraße 7
D - 89269 Vöhringen
Tel.: 07306 - 928 100
Fax: 07306 - 928 101
Mobil: 0173 - 328 3613
rechtsanwalt@hasl-web.de

Handball

Aktive Mannschaften zeigen Startschwierigkeiten
Erster Sieg der Ersten im fünften Spiel



Erste – Verbandsliga

SC Vöhringen – TV Steinheim 33:34 (18:17)

Mit einer schmerzhaften 33:34-Heimniederlage (Halbzeit 18:17) gingen die Vöhringer Handballer gegen den TV Steinheim im zweiten Verbandsligaspiel erneut leer aus. In einer mit etlichen Zeitstrafen hektischen und kampfindensiven Partie führten die Gastgeber mehrmals im heimischen Sportpark mit drei Toren. Zuletzt sogar noch eine Viertelstunde vor Spielende beim 28:25 durch Lukas Rembold noch vielversprechend, doch eine Vöhringer Schwächephase mit mehrmals doppelter Unterzahl nutzte der TV Steinheim mit fünf Treffern in Folge, um den Spielverlauf mit der ersten Führung im zweiten Spielabschnitt beim 28:29 auf den Kopf zu stellen. War schon manche Entscheidung der Unparteiischen von den Tribüengästen nur schwer nachvollziehbar, so muss zu deren Ehrenrettung zumindest die Disqualifikation für Vöhringens Torjäger Valentin Istoc erklärt werden: Der wohl fairste Vöhringer Spieler hatte die vor Spielbeginn klare Ansage der Schiris für einen Augenblick vergessen und den in der Luft befindlichen Außenspieler beim Torwurf leicht behindert: Rot in der 28. Minute für den bis dahin erfolgreichsten SCV-Werfer mit sieben Toren. Dabei fehlten bei den Gastgebern mit David Schuler und George Stanciu ohnehin schon zwei Akteure verletzungsbedingt (beide Sehnenabriss am Finger) und Alexander Henze konnte aus privaten Gründen nicht auflaufen. So wurde kurzerhand für das Vöhringer Eigen gewächs Lukas Koßbiehl (studiert in Ravensburg) ein Doppelspielrecht beantragt, und so half der „Kosche“ bei seinem Heimatverein aus.

In der hektischen Schlussphase gelang beim 29:29 dem SCV letztmals der Ausgleich, für mehr als die jeweiligen Anschlusstreffer reichten die Kräfte bedingt durch die etlichen Minuten in Unterzahl nicht mehr aus.

TV Reichenbach – SC Vöhringen 38:27 (16:14)

Auch im dritten Spiel der neu gegründeten Verbandsliga gingen die Vöhringer Handballer leer aus: Mit einer deftigen 27:38-Niederlage (Halbzeit 14:16-Rückstand) gegen den TV Reichenbach kehrten die Illertaler mit leeren Händen aus der Brühlhalle zurück.

Neben dem erkrankten Spielmacher Lukas Rembold musste auch Lukas Koßbiehl beim Aufwärmen schmerzbedingt passen,

somit fehlten beim SCV neben den drei länger Verletzten gleich fünf Akteure aus der ersten Formation. Dennoch schien, zumindest im ersten Spielabschnitt, die Hoffnung auf Zählbares berechtigt und möglich. Trotz verpatztem Start mit 1:4 (8. Minute) konnte Marc Heiter beim 8:8 erstmals ausgleichen, als André Möller (8:9) und zweimal Valentin Istoc (9:10/10:11) die Vöhringer in Front brachten, keimte in der 23. Minute Hoffnung auf. Beim 16:14-Pausenstand schien noch alles möglich, sieben Minuten nach Wiederanpfiff war beim 20:15 bereits Schluss mit Lustig.

Bis zur 50. Minute konnte der SCV den Fünf-Tore-Rückstand in Grenzen halten, doch über das vorentscheidende 35:25 zum 38:27-Endstand jubelten beim TV Reichenbach nicht nur die jeweils neunfachen Torschützen Yannik Heetel und Alexander Stammhammer. „Da wäre wieder



Valentin Istoc (links 4 Tore) und Kevin Jähn (8 Treffer) leisteten auch ordentliche Abwehrarbeit.



Lukas Rembold



mal deutlich mehr drin gewesen für uns, Reichenbach wäre zu packen gewesen. Unsere Abwehr bleibt der wunde Punkt, das wird immer deutlicher. Aber wir müssen halt mit den Spielern auskommen, die einsetzbar sind“, stellt Spielertrainer André Möller klar.

Im Sekundenschlaf ans Tabellenende

Im vierten Saisonspiel gingen die Vöhringer Handballer im heimischen Sportpark einmal mehr leer aus und tauschten den letzten Tabellenplatz in der Verbandsliga nun mit dem bislang ebenfalls sieglosen TSV Köngen. Die peinliche 28:29-Heimpleite deutete sich weder beim 15:13-Halbzeitstand noch bei der 27:25-Führung durch Marc Heiter sieben Minuten vor der Schluss sirene an, doch lasche Abwehraktionen und Fehlwürfe in Serie nutzten die cleveren Gäste zum glücklichen Auswärts-erfolg.

Der SCV legte bis zum 9:9 stets ein Tor vor, doch allein schon die Sekunden bis zum jeweiligen Ausgleich sind rekordverdächtig: 2:2 (12 sec), 6:6 (27 sec), 7:7 (10 sec), 8:8 (28 sec), 9:9 (12 sec), 14:13 (46 sec) usw. Unverständlich allerdings die Disqualifikation von SCV-Linksaußen Jonas Guckler in der 17. Minute bei einer Abwehraktion: „Das war doch eindeutig, der Boden war nass und ich bin ausgerutscht“. Die meisten der 300 Besucher sahen dies ebenso, nur die Schiris wohl anders und zogen „Rot“. Kurz nach der Pause lag der SCV erstmals zurück (15:16/34.min), beim 19:21 noch deutlicher, doch noch stimmte die Einstellung und der achtfache Torschütze Kevin Jähn konnte sowohl ausgleichen (23:23/44.min) und schien beim 26:24 zehn Minuten vor Schluss bereits die Vorentscheidung für die Hausherren erzielt zu haben. Doch für das glückliche Ende der Gäste machte Manuel Tremmel sein Dutzend voll zum 28:29-Endstand.

Hochverdienter Auswärtserfolg

Im fünften Anlauf haben die Vöhringer Handballer die ersten Zähler in der Verbandsliga eingebucht. In einer kampf- betonten Partie auf Augenhöhe konnte der gastgebende TV Altenstadt bis zum 28:31-Endstand (15:15) zwar oft ausgleichen, doch die Vöhringer hatten diesmal den längeren Atem und mit einem Doppelpack in der Schlussminute sicherte der achtfache Torschütze Thilo Brugger den Vöhringer Auswärtssieg in Geislingen.

Die SCV-Hoffnungen bekamen trotz des 6:9-Zwischenstandes in der 25. Minute ihren ersten Dämpfer mit der Disqualifikation von Marc Heiter. Mit der Pausensirene erzielten die Gastgeber den 15:15-Zwischenstand. Im zweiten Spielabschnitt legte der SCV zwar stets die Führung vor, doch der Ausgleich ließ nicht lange auf sich warten. Auch die zweite Disqualifikation für Kevin Jähn (drei Zeitstrafen) steckten die Gäste weg und mobilisierten ihre letzten Kräfte, um in den Schlussminuten das Spiel nicht mehr aus der Hand zu geben. „Die eigenen Fehler minimieren, nicht nervös werden und konsequent die kämpferische Einstellung bis zum Schluss beibehalten – so hat jeder seinen Beitrag zum ersten Auswärtssieg geleistet“ freute sich Abteilungsleiter Werner Brugger.

(Roland Furtmayr)

Es gab auch schon mal mehr Begeisterung auf der SCV-Bank . . .

Auch beim vierten Heimspiel der neu gegründeten Verbandsliga standen die Vöhringer Handballer am Ende wieder mal mit leeren Händen da. Im Kellerderby gegen den TV Gerhausen blieben die Illertaler vor eigenem Anhang bei der peinlichen 21:26- Niederlage jedoch weit hinter den Erwartungen zurück.

Lediglich in der zweiten Minute gelang

Markus Brugger KG

Markus Brugger KG
Fliesenfachgeschäft
Meisterbetrieb
Memminger Straße 40
89269 Vöhringen
Telefon 073 06 / 51 59
Telefax 073 06 / 25 29

www.brugger-fliesen.de
info@brugger-fliesen.de



Schrupp & Salzgeber

Holzhausbau - Zimmerei - Bedachungen
Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15
www.schrupp-salzgeber.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Ihre REWE Familie Weimper!



89264 Weißenhorn
Herzog-Georg-Str. 7
07309-919242

89073 Ulm
Wielandstr. 56
0731-24654

89284 Pfaffenhofen
Hauptstraße 28
07302-920132

89269 Vöhringen
Memminger Str. 9
07306-9284047

REWE.DE



Rad sport

Ludwig Schrupp

Illerberg, Burghaldeweg 16
89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Rennrad
Trekkingrad
MTB
E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit aktiv gestalten /
Wir begleiten und sichern Sie.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**
Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen
Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71
alexander.maier@axa.de

Gut beraten in
Sachen Sport!



Ihre bewegte Apotheke
berät Sie gerne –
gemeinsam stark in
Sachen Ernährung
für Training und
Wettkampf

www.apotheken-drhenle.de

Apotheker Dr. Frank Henle

Brunnen-Apotheke Bellenberg
E-Mail: brunnen@apotheken-drhenle.de

St. Michael-Apotheke Vöhringen
Sonnen-Apotheke Vöhringen
E-Mail: sonnen@apotheken-drhenle.de



SC Vöhringen 1893 e.V.

dem SC Vöhringen durch Lukas Rembold beim 1:1 ein einziges und auch letztes Mal der Ausgleich. In der Folgezeit konnten sich die ebenfalls abstiegsgefährdeten Gäste nach Belieben absetzen. Bis zur 17. Minute hatte beim 1:5-Zwischenstand die Vöhringer Torflaute Bestand, eine schwächere Trefferausbeute als bis zum 6:12-Seitenwechsel dürfte in der Chronik kaum zu finden sein.

Während der TV Gerhausen (ohne Top-torjäger Daniel Bux angetreten) weiterhin seine Angriffe strukturiert und fast immer erfolgreich abschließen konnte, lief bei den Gastgebern mit zunehmender Spielzeit immer weniger zusammen. Immerhin konnte nach dem 15:23-Zwischenstand acht Minuten vor der Schluss sirene eine noch deutlichere Heimleiter durch den einzig in Normalform spielenden Linksaußen Jonas Guckler mit seinen sieben Treffern abgewendet werden.

(Roland Furthmayr)

Frauen – Bezirksliga

Junges Vöhringer Frauenteam verliert zum Saisonstart in Ehingen mit 27:24 (12:10)

Endlich geht es auch beim Vöhringer Frauenhandball wieder los! Zum Saisonstart stand die Auswärtspartie bei der TSG Ehingen an. Dabei konnte das stark verjüngte Team über weite Strecken der Begegnung sehr gut mithalten und bewies phasenweise trotz deutlichem Rückstand eine tolle Moral. Trotzdem stand am Ende ein Ehinger Heimsieg mit 27:24 an der Anzeigetafel.

Zu Beginn der Partie merkte man beiden Mannschaften die fehlende Routine und Spielpraxis an. Ein nervöser Beginn auf beiden Seiten prägte das Bild, aber der Gastgeber kam deutlich besser in die Partie. Es dauerte acht Minuten, bis sich Katharina Vogel zweimal energisch durchsetzte und die ersten Erfolgserlebnisse zum 7:2-Zwischenstand von den sehr zahlreich und lautstark vertretenen Vöhringer Fans gefeiert wurden. Folgerichtig legte das Vöhringer Trainergespann Kumpfe/Allmendinger erstmals die grüne Karte. Eine gut haltende Torhüterin Nadja Schachschal und eine stabilere Abwehr machten es dem Ehinger Angriff nun deutlich schwerer. Da auf Vöhringer Seite Alicia Staigmüller (2), Andrea Stanciu, Katharina Vogel und Nina Gruber Tore erzielten, war man wieder auf Sichtweite beim 9:7. Leider ließ man erneut die Schwestern Maria und Hanna Prang Treffer aus dem Rückraum erzielen. Trotzdem war zur Pause alles drin, da zweimal Nina Gruber und per Siebenmeter Alicia Staigmüller den Rückstand beim 12:10 in Grenzen hielten.

Das wurde in den ersten 12 Minuten der

zweiten Spielhälfte auch eindrucksvoll bestätigt. Der offensive Abwehrverbund schränkte den Aktionsradius des Ehinger Rückraums deutlich ein (hier machte Alexandra Frank ein sehr gutes Spiel) und Tore von Carol de Ramos, Alicia Staigmüller, Nina Gruber und Katharina Vogel (3x) bedeuteten den Ausgleich zum 16:16. Das zwang den gegnerischen Trainer zur Auszeit. Mit einer 6:0-Serie ging Ehingen innerhalb von sechs Minuten mit 22:16 in Führung. Doch innerhalb von vier Minuten verkürzten Alicia Staigmüller, Nina Gruber, Theresia Miller und Katharina Vogel auf 22:20 und beim nächsten Angriff hatte Nina Gruber leider Pech – ihr Wurf landete am Pfosten. Trotz weiterer intensiver Gegenwehr des SCV reichte es nicht mehr zur Wende. Ehingen hielt dank seines starken Rückraum-Paares den Vorsprung bei mindestens zwei Toren und brachte damit den 27:24 Heimerfolg über die Ziellinie.

Vöhringer Frauenmannschaft muss sich im Derby gegen die TSF Ludwigsfeld mit 28:35 (17:21) geschlagen geben

Die Heimpremiere der neuen Saison bescherte dem Vöhringer Frauenteam mit dem Lokald Derby gegen die TSF Ludwigsfeld wieder eine anspruchsvolle Begegnung; leider war zu diesem frühen Zeitpunkt in der Saison die neu formierte Abwehr noch nicht sattelfest genug. Insbesondere schnell ausgeführte Freiwürfe sowie die „Schnelle Mitte“ des Gegners führten häufig zu leichten Toren – darüber hinaus bekam man die Rechtsaußen-Spielerin von Ludwigsfeld über die gesamte Partie nicht wirklich in den Griff. Erfreulich war aber, dass die Vöhringer Frauenmannschaft ein sehr variables Offensivspiel zeigte und immer wieder gute Lösungen im Positionsspiel fand. Folgerichtig war mit 13 Toren eine hohe Trefferquote von den Außenpositionen und dem Kreis zu verzeichnen.

Der Start in die Partie gelang vielversprechend. Abwehr und Torhüter waren sehr aufmerksam, Ludwigsfeld leistete sich einzelne technische Fehler und so konnten unsere Youngster Alicia Staigmüller und Leonie Schiller bis zum 4:2 vorlegen. Theresia Miller erzielte das 5:3, aber dann legte Ludwigsfeld innerhalb von sieben Minuten zum 7:10 vor. Obwohl unsere wA-Spielerinnen Alicia Staigmüller, Elena Schmidt und Nina Gruber weitere schön herausgespielte Treffer erzielten, war die Gegenwehr in der Abwehr nicht ausreichend: Dies nutzte das Gästeteam konsequent zum Zwischenstand von 13:20. Erst in den letzten fünf Minuten vor dem Seitenwechsel hielt der Abwehrverbund mit Torfrau Nadja Schachschal einige Zeit die Schotten dicht und Laura Of (2x), Theresia Miller und Katharina Vogel brachten den SCV wieder zum 17:20 auf Sichtweite heran.

Beykebab
Das Kebab & Pizza Haus
89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

SINGER Geschenk
Ulmer Str. 7
89269 Vöhringen
Tel. 07306 / 926820
TEE · GESCHENKE & mehr
ESSIG & ÖL · SPIRITUOSEN · SÜBWAREN
DEKORATION · Tee · HEIMTEXTIL
MONTAG-FREITAG 9 - 12.30 & 14 - 18 Uhr · SAMSTAG 9 - 12.30

Ihre kompetente freie
Meisterwerkstatt
in Illerberg mit dem
kompletten Service
rund um's Auto.
Möller Fahrzeugtechnik
An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen
☎ 0 73 06 | 92 89 88 0
gegenüber der
OMV-Tankstelle
McDonalds
LIQUI MOLY

WOLLINSKY
WIK-S-E ISOLIERER
• Wärme-, Kälte, Schall- und Brandschutzisolierung
• Trockenbau
• Flachdachbau
Robert-Bosch-Straße 17
89269 Vöhringen
Telefon 0 73 06 / 92 44 634
thomas.wollinsky@t-online.de

Nach dem Seitenwechsel setzte es auf beiden Seiten Zeitstrafen. Die daraus resultierenden Vöhringer Siebenmeter verwandelte Alicia Staigmüller zum 18:21 bzw. 19:22. Laura Of, Nicola und Leonie Schiller waren bis zur 40. Minute dafür verantwortlich, dass der Rückstand bis zum 22:25 nicht größer wurde. Danach sorgten aber drei Ludwigsfelder Treffer für eine erste Vorentscheidung beim 22:28 Mitte der zweiten Halbzeit. Kurz darauf wurde eine Ludwigsfelder Spielerin disqualifiziert, aber daraus konnte man nicht wirklich Kapital schlagen. Ein großes Lob muss an dieser Stelle den Vöhringer Fans ausgesprochen werden. Trotz des hohen Rückstands wurde das junge Team unermüdlich und lautstark angefeuert. Zu einer nennenswerten Ergebnisverbesserung reichte es nicht mehr, weil auch in dieser Phase Abpraller bei den reaktionsschnelleren Gästespielerinnen landeten. Damit endete das Derby mit einem deutlichen 28:35-Erfolg für die TSF Ludwigsfeld.

SCV Frauen schaffen es trotz einer guter Mannschaftsleistung nicht, die zwei Punkte aus Lonsee/ Amstetten mit nach Hause zu nehmen

Im dritten Spiel der Saison 2021/22 ging es für die Vöhringer Frauenmannschaft zur HSG Lonsee/Amstetten. Auch bei der Handball Spielgemeinschaft gab es einen großen Umbruch im Team, ähnlich wie beim SCV besteht die aktuelle Mannschaft weitestgehend aus Spielerinnen der wA-Jugend, vom altbekannten Kader sind nur noch ein paar Spielerinnen übrig. Demnach war es für die SCV-Frauen eine Fahrt ins Blaue, man wusste überhaupt nicht, was auf die junge Vöhringer Mannschaft zukam. Glücklicherweise konnte Trainer Uwe Kumpfe auf einen vollen Kader zurückreifen, positiv war, dass Routinier Annabel Allmendinger nach acht Wochen Zwangspause wieder ins Spielgeschehen eingreifen konnte.

So starteten die Mädels engagiert und motiviert in die Partie, die erste Viertelstunde behielten die Vöhringer Mädels eindeutig die Oberhand und konnten sich einen beruhigenden Vier-Tore-Vorsprung beim Stand von 2:6 herausspielen. Die Abwehr agierte im Vergleich zur Vorwoche um Längen besser und zwang den Gastgeber zu zahlreichen Würfeln aus der Ferne, die von unseren Torhüterinnen Sarah und Nadja entschärft wurden. Allerdings schlichen sich im Laufe der ersten Halbzeit Unkonzentriertheiten im Torabschluss ein, sodass die HSG bis zum 8:9 Halbzeitstand aufholte.

In der Halbzeitpause hatte auch Trainer Uwe nicht viel am Spiel seiner Schützlinge auszusetzen, lediglich die Chancenauswertung galt es zu verbessern. Doch leider gelang das den Vöhringer Spielerinnen nicht: Obwohl sie zahlreiche Chancen generierten und immer wieder Mitspielerin-

nen freispielten, scheiterten sie beim Abschluss oder an der gegnerischen Torhüterin. So zogen die Gastgeberinnen nach knapp 43 Minuten beim 13:13 erstmals gleich. Beflügelt vom heimischen Publikum und auch durch die Tatsache, dass bei den Vöhringerinnen immer mehr das Selbstbewusstsein schwand, schaffte es die HSG Lonsee/Amstetten sogar, auf 17:14 vorzulegen. Die Vöhringer Mädels stemmten sich gegen die drohende Niederlage und gliehen bis zum 17:17 durch Alicia Staigmüller, Alexandra Frank und Annabel Allmendinger aus. Leider gelang es aber bis zum Spielende trotz zahlreicher weiteren Chancen nicht, den Ball im Tor unterzubringen, wohingegen die Gastgeber noch zweimal einnetzten. Die Enttäuschung war den Vöhringer Mädels nach der 19:17-Niederlage ins Gesicht geschrieben.

Vöhringer Frauen bejubeln ihren ersten Saisonsieg

Im vierten Spiel der laufenden Saison gelang endlich der erste doppelte Punktgewinn gegen die MTG Wangen 2 mit einem 26:23-Erfolg. Nach bereits drei unglücklichen und teilweise unnötigen Niederlagen war das Ziel der Vöhringer Frauenmannschaft, im zweiten Heimspiel die Punkte im Sportpark zu behalten.

Beide Mannschaften starteten auf Augenhöhe in die Partie, bis zum Stand 8:8 nach 15 Minuten schien es eine ausgeglichene Partie zu werden. Dann starteten die Vöhringer Mädels ihren Zwischenspur, in der Abwehr wurde nun beherzter zugegriffen, sodass auch Nadja Schachschal im Tor einige glanzvolle Paraden zeigen konnte. Durch die sehr gute Defensivleistung konnte die junge Vöhringer Mannschaft bis zur Halbzeit einen beruhigenden Sechst-Tore Vorsprung beim 16:10 aufbauen.

Im zweiten Durchgang wollten die Vöhringerinnen auf der Leistung im ersten Durchlauf aufbauen, leider brach diese nach dem 17:10 vollkommen ein. Durch drei technische Fehler hintereinander und inkonsequentem Verhalten im Abwehrverbund war der Vorsprung beim 17:16 nach zehn Spielminuten in der zweiten Halbzeit verspielt. Die darauffolgende Auszeit zeigte ihre Wirkung, in den folgenden sechs Zeigerumdrehungen baute man den Vorsprung wieder auf vier Tore beim 22:18 aus. Dieser wurde über den Rest der Spielzeit gehalten.

Da wäre mehr drin gewesen: Vöhringer Frauen verlieren in Tannau mit 23:21

Mit leeren Händen kam der SCV-Trupp vom Auswärtsspiel in der Tettnanger Schulhalle zurück; dabei wäre eigentlich mehr drin gewesen. Allerdings ging bereits der Start in die Partie völlig daneben. Die ungewohnt kleine Zweifach-Turnhalle mit Harzverbot war wohl doch etwas gewöhnungsbedürftig....



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Thermographie

PLANUNGSBÜRO
GUIDO SCHMÖLZ

 Flößenweg 10
 89269 Vöhringen-Illerzell
 Tel. 07307 / 95 66 115
 guido.schmoelz@t-online.de

Wir bringen Ihre Zähne in Bestform.

Dr. Gentner & Kollegen

 Kieferorthopädische
 Fachpraxis

 Fachzahnärzte für Kieferorthopädie
 Harderstraße 6 · 89250 Senden
 Telefon: +49(0)7307-31555
 Telefax: +49(0)7307-33413
 E-Mail: info@kfo-senden.de
 Internet: www.kfo-senden.de

Hand & Fuß Fußpflege


 Sonja Rothe
 Telefonische Terminvereinbarung:
 0177-351 46 51

Finkenweg 1 | 89269 Vöhringen
Lebensmittel-Frischemarkt Rahn

Tradition verpflichtet

Jede Woche ab Dienstag

 ✓ **Frischfisch**
 in großer Vielfalt


Jede Woche ab Donnerstag

 ✓ **Pfisterbrot**
 aus der Hopfpfisterei
 München


Und jeden Tag ...

 ✓ **KÄSEANGEBOT**
 in großer Vielfalt

MATHIAS RAHN
Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69

Lediglich Theresia Miller sorgte in den ersten Minuten für ein Erfolgserlebnis, ansonsten waren die Vöhringer Abschlüsse nicht konsequent genug und deswegen eine leichte Beute für die gegnerische Torfrau. Die Defensive war alles andere als sattelfest, so war es nicht verwunderlich, dass auch Nadja Schachschal anfangs keinen Ball zu fassen bekam. Daher war bereits nach acht Spielminuten beim 6:1 eine Vöhringer Auszeit und ein deutlicher Weckruf durch die Coaches Annabel Allmendinger und Uwe Kumpfe angesagt. Während man hinten immer noch zu löchrig war, sorgten Alicia Staigmüller, Katharina Vogel und Elena Schmidt durch überwiegend schön herausgespielte Tore für einen Aufwärtstrend. Allmählich kämpfte man sich auf Sichtweite heran, beim 13:12 vier Minuten vor dem Seitenwechsel war man wieder dran. Doch wurden die nächsten Angriffe übermotiviert und überhastet abgeschlossen und damit Tannau die Chance geboten, wieder auf 16:12 davon zu ziehen. Umso wichtiger, dass Alicia Staigmüller per Siebenmeter zum 16:13 direkt vor der Pause erfolgreich war.

Danach prägten technische Fehler auf beiden Seiten das Spielgeschehen. So dauerte es wieder mehr als fünf Minuten, bis der erste Vöhringer Treffer nach der Pause gelang. Dafür steigerte sich der Abwehrverbund und Torhüterin Nadja Schachschal wurde mit zunehmender Spieldauer immer stärker. Dies war die Grundlage, dass beim 19:19 erstmals der Ausgleich gelang und kurz darauf beim eigenen Siebenmeter die Chance zur Führung bestand. Leider wurde diese Möglichkeit vergeben und es half auch nichts, dass Nadja Schachschal direkt danach ebenfalls einen Siebenmeter incl. Nachwurf parierte. Tannau zog wieder mit zwei Toren davon, zwar gelang uns jeweils noch der Anschlusstreffer zum 21:20 durch Katharina Vogel und 22:21 von Alicia Staigmüller – allerdings wurden in dieser Phase wieder einige Chancen sträflich vergeben. Daher machte Tannau mit dem 23:21 gut eine Minute vor Spielende den Sack endgültig zu.

(Dieter Vogel)

Zweite – Bezirksklasse

HSG Langenargen-Tettngang – SC Vöhringen II 28:29 (15:14)

Einen überraschenden und hauchdünnen ersten Sieg gegen die bis dahin amtierenden Tabellenführer HSG Langenargen-Tettngang gab es für Vöhringens Zweite. Mit 28:29 (15:14) gewinnt man auswärts am Bodensee.

Die Vorzeichen der Partie standen aber denkbar schlecht: Tabellenführer gegen Schlusslicht. Zusätzlich musste man mit nur (!) neun Spielern, davon zwei Torhütern und dem reaktivierten Kreis Nikola Dimić

anreisen. Vor der Partie galt eigentlich nur, den Gegner zu ärgern und mit Charakter und Köpfcchen das Spiel zu bestreiten.

Zum Auftakt und in den ersten 25 Minuten tat man sich bedauerlicherweise schwer. Probleme in der Abwehr, welche leichte Tore über den Mittelblock und die zweite Welle hervorriefen, sowie ein anfangs etwas überhastetes und mit technischen Fehlern gezeichnetes Angriffsspiel ließen die Männer schlecht dastehen. Einzig Nico Bucher machte seine Arbeit bis dahin sehr gut. Besonders zu Beginn der Partie entschärfte er wichtige Würfe auf seinen Kasten. Über 3:4, 4:9 und 6:11 in der Tiefphase steuerte man schon in der ersten Halbzeit auf eine herbe Auswärtsklatsche hin. In den letzten vier Minuten der ersten Hälfte und fast schon wie durch Zauberhand konnte man den großen Rückstand durch Tore von Arnold und Eisler, sowie von Eilert am Kreis begradigen und mit 14:15 in die Halbzeitpausen gehen.

Jetzt hieß es, das gewonnene Selbstvertrauen mitzunehmen und aus einer zuvor klaren Partie für den Gastgeber einen Hexenkessel in der eigenen Halle für diese zu machen. Das gelang schon 42 Sekunden nach Wiederanpfiff: Ausgleich durch Timo Lieble. Anfangs konnte die HSG die Wende durch zwei Tore von Noah Göppinger noch abwehren. Doch von diesem Zeitpunkt an erlaubten die Männer II sich nur noch wenige Fehler. Fehler im Angriffsspiel der Gäste und einen überaus beeindruckenden Garro im Tor ließ die Abwehr nahezu unumstößlich wirken. Im Angriffsspiel ließ Spielmacher Nico Eisler ebenso nichts mehr anbrennen und bediente seine Mitspieler hervorragend. Somit konnte man zur 38. Minute das erste mal seit Anpfiff (1. Minute; 1:0) bei einem Spielstand von 19:20 wieder in Führung gehen. Diese ließ man sich bis zum Ende nicht mehr nehmen. Mit einer klugen und effektiven Spielweise bewies man, was trotz Rumpfruppe in der Mannschaft steckt.

SC Vöhringen II – TV Weingarten 27:29 (12:17)

In einer Partie mit starken Leistungen, Wille und Teamgeist muss sich die M2 um Trainer Tobias Süßegger trotz großartiger Aufholjagd in der 2. Halbzeit leider am Ende gegen die TV Weingarten mit 27:29 (12:17) geschlagen geben.

Schon fast einen Traumstart kann man dabei zu Beginn hinlegen. Eine gut stehende Abwehr und schnelle Kombinationen im Angriff ließen einfache Tore für die Vöhringer zu. Über 2:0 zum 4:2 durch Tore von Walker und Thalhofer hinweg zum 6:4 konnte man Weingarten auf Verfolgungsjagd halten. Doch kurz nach Auftakt der Partie die erste Hiobsbotschaft: Der bis dato schon an drei Treffern beteiligte Thalhofer hatte in der Abwehr das Nachsehen und musste verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Die Gäste kamen hiernach deutlich besser ins Spiel, glichen zur 14. Spiel-

minute das erste Mal aus (6:6). Eine starke Phase von Weingarten und plötzlich überforderte Vöhringer in der Abwehr ließen die Gäste davonziehen – mit 9:12 über 11:14 und 12:17 ging man in einen Halbzeitstand, der Unzufriedenheit brachte.

Die zweite Hälfte der startete wieder vielversprechend. Mit Toren durch Eilert, Rasch und Walker bot man dem Gegner eine Aufholjagd und kam wieder gefährlich nahe ran. Zur 43. Minute musste man nurmehr zwei Treffern (19:21) hinterherlaufen. Nach einer Auszeit von Weingarten und einem gut stehenden Abwehrverbund konnte man zur 48. Minute den Anschluss erzielen, das Momentum durch Überzahlspiel lag nun eigentlich auf Vöhringer Seite. In der Phase leistete man sich aber leider zwei gewaltige Fehler. Einen verworfenen im Angriff von außen und das Tor durch Weingartens Nummer 19, Stefan Franz ließ den Gästen wieder Luft. Am Ende gelang der Turnaround leider nicht und man musste die 27:29 Niederlage hinnehmen.

Im großen und ganzen haben die Männer aber ein gutes Spiel abgeliefert und man kann auf die gezeigten Leistungen aufbauen.

(F.G)

Bregenz Handball II – SC Vöhringen II 31:21 (19:12)

Eine deutliche Niederlage mussten sich die Männer 2 an der österreichischen Bodenseestadt Bregenz gefallen lassen. Am Ende gab es für die Bregenzer ein ungefährdetes 31:21 (19:12).

Trotz der weiten Anreise konnte man im Prinzip aus dem vollen Kader schöpfen. Nur Anselm Walker hatte leider kurzfristig gesundheitsbedingt absagen müssen. Noch vor dem Spiel gab es für die Jungs ein ungewohntes, aber für viele dennoch erfreuliches Bild: Keine Maskenpflicht in Österreich, zumindest für jeden Geimpften.

Zu Beginn des Spiels zeigten die Vorarlberger direkt, wer die Herren im Haus sind. Nach drei gespielten Minuten stand es 3:0. Das erste Tor für die Vöhringer Reserve gab es dann durch Alwin Eilert, gekonnt vom Kreis. Die ersten zehn Minuten konnten die Jungs nutzen und die Bregenzer Führung wieder zum Unentschieden glätten. Als aber Bregenz' Nummer 97, Christian Jäger, der schon auf europäischem Parkett aufgelaufen ist, zum ersten Mal eingewechselt wurde, sah die Vöhringer Abwehr miserabel aus. Innerhalb von acht Minuten warf der großgewachsene Jäger vier mal relativ ungefährdet aufs Tor und schweißte alle vier Bälle unter die Latte. Schnell stand es 15:10 für Bregenz und Trainer Süßegger nahm zur 25. Minute die erste Auszeit. Bis zur Pause wurde der Rückstand durch Unterzahl und verwandelte Konter sogar noch um zwei Zähler erhöht und man musste mit einem ernüchternden 19:12 in die Pause gehen.

In der zweiten Halbzeit versuchte man schnell, mit einer vorgezogenen 5:1-Ab-

wehr mit Nico Kast als Spitze, die zwei starken Rückraumschützen der Bregenzer unter Druck und auf Entfernung zu bringen. Dies gelang sogar zeitweise sehr gut, da Bregenz in der frühen zweiten Hälfte einige gute Chancen liegenließ. Im Großen und Ganzen zeichnete sich aber leider das gleiche Bild wie in Halbzeit eins ab – technische Fehler im Angriff und schlechtes Abwehrverhalten hinten ließ die Bregenzer vorne nahezu spielerisch agieren. Zum Schlusspiff muss man ein desaströses 31:21 auf der Anzeigetafel erkennen. Hätte man besser spielen können?

Als Fazit gab es aber auch erfreuliches aufzuweisen: Die Rückraum Youngsters, Nico Kast, Brian Bucher und Timo Lieble, haben durch hohe Spielanteile gezeigt, dass sie definitiv schon mitspielen können. (F.G)

SCV II – HSG Illertal 21:22 (10:11)

Mit einer knappen Niederlage musste man sich zum Auftakt der Saison zufrieden geben. Am Ende der Partie konnte man die zwei Punkte leider nicht im Sportpark halten und musste sich in der spannenden Schlussphase den Gästen mit 21:22 (10:11) geschlagen geben.

Die Führung konnten die Illertaler zunächst für sich behaupten, bis man in den ersten zehn Minuten der Partie selber gut ins Spiel kam und mit zwei Treffern von Maxi Arnold mit 3:1 über 5:4 (10. Minute) einen hauchknappen Vorsprung erspielte. Doch gleich eine Minute später konnten die Gäste durch Fabian Liggefied ausgleichen. Darauf ging man weiter auf 7:5 durch erneute Tore von Arnold und Walker in Führung. Illertal kam in den folgenden Minuten aber immer besser ins Spiel und egalisierte zur 21. Minute erneut den Vöhringer Vorsprung, ging eine weitere Minute später sogar in Führung und hielt diese auch bis zur Pause.

In der zweiten Halbzeit nahm man durch zwei schnelle Tore von Walker und Engelhard nochmal das Zepter in die eigene Hand. Bis zur 47. Minute spielte man immer wieder einen fragilen Vorsprung heraus. In den folgenden acht Minuten und beinahe doppelter Unterzahl verlor man aber deutlich und die HSG konnte zur 55. Minute sogar mit 17:20 einen drei-Tore-Abstand generieren. In den Schlussminuten kämpfte man sich nochmal heran, doch Leichtsinngkeiten und Hektik ließen keinen Ausgleich mehr zu und man musste sich den Gästen geschlagen geben. (F.G)

Jugend

Spiele am 2. und 3. Oktober

männliche A-Jugend – ÜBOL:
HSG Lauingen-Witt. – SC Vöhringen 32:22

**Derby Time in der Bayernliga:
VfL Günzburg – mB1 35:21**

Zum Auftakt der Bayernliga-Saison durfte sich die mB1 gleich mit den Jungs aus Günzburg messen. Beide Teams kennen sich mittlerweile schon eine ganze Weile. Im Kader von Günzburg sind zahlreiche Jungs des älteren Jahrgangs, zudem werden sie von Stephan Hofmeister trainiert, der einer der besten Trainer im Umkreis ist.

Die Vorbereitung auf das Spiel war nahezu perfekt, taktische Schachzüge wurden besprochen und wir hatten klare Vorgaben für dieses Spiel. Leider sind wir schlecht gestartet und haben daraufhin den Faden und die Vorgaben weitestgehend verloren. Ohne System ist es sehr schwierig in der höchsten Liga in Bayern mitzuhalten. Günzburg nutzte dies aus und spielte stark auf. Zuviele technische Fehler machten es unmöglich in Schlagdistanz zu kommen. Der gegnerische Rückraum kam viel zu oft zu nahe am Tor zum Abschluss. Dies nutzten die Jungs, die schon länger höherklassig spielen, dankend aus.

In der zweiten Halbzeit kamen wir etwas besser ins Spiel. Aber an diesem Tag konnten wir mit unserer gezeigten Leistung dem Gegner nicht Paroli bieten. Kopf hoch und weiter geht's!
(Coach Kevin)



mD: Vöhringer erkämpfen sich in letzter Minute einen Punkt

Im ersten Pflichtspiel in der Bezirksoberliga holte die männliche D-Jugend in Friedberg ein 20:20. Trotz ungewohnt später Anspielzeit um 18 Uhr kam der SCV ganz gut ins Spiel und legte bis zum 2:3 immer vor, was von Friedberg umgehend ausgeglichen wurde. Über 4:3 und 5:4 änderte sich bis zum 7:7 in der 12. Minute nichts, ein Team legte vor, der andere glich aus. Zwischendurch stockten die Vöhringer Angriffsbemühungen, doch gestützt auf eine gute Abwehrarbeit gelangen den Gastgeber nur zwei Treffer, ehe Vöhringen beim 9:8 den Anschluss erzielte. Beim 10:9 nach 20 Minuten ging es in die Halbzeit. Nach Wiederbeginn folgte die stärkste Phase des SCV. Zwei Treffer ermöglichten die Führung zum 10:11. Über 13:13 konnte sich beim 13:15 und 14:16 Vöhringen mit zwei Treffern bis zur Mitte der zweiten Hälfte absetzen. Friedberg kämpfte sich wieder heran, sechs Minuten vor dem Ende beim 17:17 begann die enge Schlussphase. 70 Sekunden vor Schluss führte Friedberg mit 20:18. Nach einem schnellen

Gutschein für 1 Tasse Kaffee
Gültig bis 31.12.2022, nur in Vöhringen einlösbar! ☺
- große Spielecke
- Familienfrühstück
- Pasta Mittagstisch

Hamma

Bäckerei · Konditorei · Café

Meimingerstr. 23, 89269 Vöhringen T:0730 620 49 657

Bertele

Autotechnik und Reifendienst

Industriestraße 9a · 89269 Vöhringen

KFZ-Reparatur

Telefon

25 55

Reifendienst

Telefon

52 44



Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen · Ulmer Straße 4

Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

**SHERLOCK
HOME
(V)ERMITTELT**

Ihre Baufinanzierung:
Beste Beratung –
bestes Angebot.



Garantiert: Aus über 100 Banken vermitteln wir Ihnen das beste Angebot für Ihre Baufinanzierung.

Testen Sie uns, es lohnt sich für Sie!
www.spk-nu-ill.de/baufinanzierung



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen

Tor zum 20:19 gelang es einen Ball abzufangen und mit einem Konter den Ausgleich herzustellen.

(Michael Aust)

1. Quali-Runde der gE-Jugend in Ludwigsfeld

Am 3. Oktober durften die E-Jugendkinder endlich in die Qualifikationsrunde starten. Hoch motiviert ging unsere Mannschaft in Neu-Ulm in das erste Spiel gegen die TSF Ludwigsfeld. Mit ordentlichem Tempo und schön gespielten Pässen konnten wir ein Tor nach dem anderen erzielen und nach 25 Minuten das Feld als Sieger verlassen – 7:1 stand auf der Anzeigetafel. Einen super Auftritt hatte unser Torhüter Lenny, der eine Spitzenleistung zeigte.

Nach einer kurzen Pause mussten wir gleich nochmal gegen den TSF Ludwigsfeld antreten. Die Anfangsphase des zweiten Spiels haben wir leider verschlafen und Ludwigsfeld ging in Führung. Nach der Halbzeit und einer Ansage des Trainer-teams Sandra, Mara und Vicky wurden die Kräfte gesammelt, wieder konzentriert gespielt und wir waren zurück auf der Siegerstraße. Am Ende hieß es 5:3 für den SCV.

(Nadine Gebhard)

mB2: Erstes Heimspiel der Saison

In einer bis zur 13. Minute ausgeglichenen Bezirksoberliga-Partie gegen die SG Kaufbeuren-Neugablonz zeigten die mB2-Jungs eine sehr gute Abwehrleistung, unterlagen 24:29. Die defensive 3-2-1-Abwehr hatte den Rückraum der SG gut im Griff, einzig der kräftige Kreisläufer bereitete Probleme und erzielte ein Tor um andere. Niklas im SCV-Tor war in ausgezeichneter Verfassung und entschärfte einige Würfe, so konnte man durch schnelles und geduldiges Aufbauspiel den Gegnern zu Fehlern in seiner Abwehr zwingen. Leider war diese Geduld nicht über die gesamte Spielzeit vorhanden. Zum Ende der ersten Halbzeit lag man mit 13:16 unnötig hinten. Im Kampfmodus konnte in der zweiten Halbzeit noch zweimal auf drei Tore Rückstand verkürzt werden, doch dann war der Akku leer und die SG Kaufbeuren/Neugablonz ging als Sieger vom Platz.

(Rainer Staigmüller)

Spiele am 9. und 10. Oktober

weibliche C-Jugend – ÜBL:

SC Vöhringen – TSF Ludwigsfeld 2:43

männliche A-Jugend – ÜBOL:

SC Vöhringen – VfL Günzburg 14:28

wB-Jugend: Erster Heimsieg

Durch das gelungene Heimdebüt in der Bezirksoberliga beim 23:13 gegen den TSV Herrsching konnte das Team um die Coaches Korbi und Tina erste Sicherheit sammeln. Vergebene Chancen und ein eher verhaltener Zug zum Tor führten in den ersten neun Minuten zu einem 0:1 Rück-

stand. Doch mit dem ersten Tor von Lina Schiller war der Knoten geplatzt. Ein gutes Zusammenspiel von Torhüterin und Abwehr sowie weitere Torerfolge führten zum Halbzeitstand 10:5. In der zweiten Halbzeit verbesserte sich die Angriffsleistung durch mehr Bewegung, 1 gegen 1 mit Zug in die Lücken und Anspiele auf außen. Unsere Abwehr hingegen wurde ein paar Mal durch Einläufe und Auflösen auf zwei Kreis überwunden. Durch eine super Torhüterinleistung in der zweiten Halbzeit trennten sich der SCV und Herrsching 23:13 nach einem fairen Spiel.

(Tina Hieber)

Männliche D-Jugend gewinnt ihr erstes Heimspiel

Das erste Heimspiel in der Bezirksoberliga gewann die männliche D-Jugend gegen den BHC Königsbrunn 24:20. Der Kader wurde mit drei Spielern der gemischten E-Jugend aufgefüllt, so hatte man doch mehrere Wechsellmöglichkeiten. Von aktiver Abwehrarbeit war lange Zeit wenig zu sehen, so gelangen Königsbrunn einige Tore zu Beginn. Da der Vöhringer Angriff von Beginn an gut lief, gelang es sich Mitte der ersten Halbzeit auf 8:6 abzusetzen. In die Pause ging es mit einer 15:11-Führung. Zu Beginn der zweiten Halbzeit belohnte sich Vöhringen dank verbesserter Abwehrarbeit mit dem 21:15 (27.) Doch sieben Minuten ohne eigenen Treffer brachten Königsbrunn beim 22:20 noch mal gefährlich nahe. Die letzten beiden Treffer erzielte Vöhringen aber selbst.

(Michael Aust)



Auftaktsieg in der Landesliga

Die C-Jugend-Handballer unter dem Trainerteam Rainer Staigmüller, Alicia Staigmüller und Thomas Konrad haben den Auftakt in die Landesliga-Saison erfolgreich gestaltet. Mit 23:21 gewannen sie ihr Heimspiel gegen die als TSV Ottobeuren antretende JSG Ottobeuren-Memmingen, wobei sich die Jungs lange schwer taten, überhaupt das Tor zu treffen. Dank einer starken Abwehrleistung gerieten die jungen SCV-Spieler nicht zu sehr in Rückstand, obwohl ihnen in den ersten knapp zwölf Minuten nur ein Tor gelang. Jeremias schaffte den Anschluss zum 2:3, nachdem Felix in der 7. Minute zum 1:1 ausgeglichen hatte. Zwar konnten die Vöhringer in der

17. Minute zum 5:5 erneut ausgleichen, doch liefen sie in der ersten Halbzeit ansonsten nur einem Rückstand hinterher. Gut, dass sie vom 6:9 (22.) noch bis auf 9:10 zur Pause heran kamen.

In den zweiten 25 Minuten lief es in der Offensive eindeutig besser, schnell gingen die Gastgeber in Führung und gaben diese auch nicht mehr ab. Die Abwehr stand weiter gut, sodass sie in der 39. Minute 19:14 vorne lagen. Ottobeuren gab nicht auf und war drei Minuten vor Schluss beim 20:21 wieder in Schlagdistanz. Doch die SCV-Jungs behielten die Nerven und brachten zwei weitere Bälle im Tor unter zum 23:21-Erfolg.

(Werner Gallbrunner)



Spiele am 16. und 17. Oktober

wB holt zwei Punkte in Ottobeuren

Ausgewogen und auf Augenhöhe ging es in die erste Halbzeit für die weibliche B-Jugend beim TSV Ottobeuren, am Ende stand ein 27:20-Auswärtssieg in der ÜBOL. Die offensiv und solide deckenden Hausfrauen machten es dem Vöhringer Angriff nicht einfach, doch immer wieder gelang der Durchbruch, wenn mit Geduld gespielt wurde. Durch hohe Laufbereitschaft und Biss konnte das Passspiel des Angreifers meist erfolgreich verlangsamt und gestört werden. Schließlich konnten sich die Rot-Weißen um zwei Tore absetzen und mit einer 8:10 Tore-Führung in die Pause gehen. „Nicht nachlassen“ war die Kernaussage der Coaches Tina und Korbi in der Kabine. Doch auch auf Ottobeurener Seite wurde die Pause sinnvoll genutzt, sodass die Führung schon in der 26. Minute beim 10:10 weg war. In der 36. Minute hieß es 16:13 für die Gastgeberinnen. Doch die Mädels kämpften weiter, ließen keine Tore



zu und holten Tor um Tor auf. In Minute 42 konnten sie das erste Mal wieder mit 16:17 in Front gehen. Ab dem 20:22 drei Minuten vor Schluss ließen sie kein Tor mehr zu. (Korbinian Stahl)

Nichts zu holen für die mB2-Jugend in Ottobeuren

Gegen einen körperlich stark überlegenen TSV Ottobeuren fanden unsere Jungs zu keiner Zeit den Zugriff in der Abwehr. Somit fiel es den TSV-Jungs leicht bereits zur Halbzeit mit 19:11 in Führung zu liegen. Nach der Pause das selbe Bild auf unserer Seite. Dazu kam eine an Aggressivität an der Obergrenze agierenden TSV-Abwehr. Dadurch wurde unseren Angreifern der Torerfolg erschwert. Eine deftige 35:19-Niederlage war die Konsequenz. Da jetzt eine vierwöchige Spielpause ansteht, bleibt Zeit an den Schwachstellen zu arbeiten. (Rainer Staigmüller)

Die wA-Jugend gewinnt souverän gegen den TSV Gilching

Die Vöhringer Mädels starteten gut in die Landesliga, gewannen gegen den TSV Gilching 30:21. Sie spielten im Angriff souverän und konzentriert ihre Torchancen aus, im Abwehrverbund agierte man konzentriert und konsequent, sodass über 10:7 ein 8-Tore-Vorsprung bis zur Halbzeit beim 18:10 herausgespielt wurde. Im Defensivverbund leisteten insbesondere Elena Schmidt und Alicia Staigmüller als Innenblock herausragende Arbeit.



Im zweiten Durchlauf galt es dann nicht nachzulassen. Leider gelang das den Vöhringer Mädels erstmal nicht, leichte Ballverluste und Unkonzentriertheiten im Torabschluss bauten den Gegner auf, sodass der Vorsprung beim 22:18 bedrohlich schmolz. Nach einer Auszeit legten die Spielerinnen wieder einen Zahn zu, mit einem 6:1-Lauf bis zum 28:19 zwölf Minuten vor Spielende schien der erste doppelte Punktgewinn für die Vöhringer Mädels gesichert. Die letzten paar Minuten spielten die SCVlerinnen souverän runter. (Katharina Vogel)

Knappe Niederlage im Derby für die mD-Jugend

In einer torarmen (6:6) ersten Halbzeit

konnte sich weder Gastgeber Vöhringen noch der VfL Günzburg einen Vorteil erspielen, am Ende hatte der VfL beim 16:18 die Nase vorne. In der dritten Minute gelang Günzburg der erste Treffer, den Vöhringen ausglich. Nach dem 2:2 in der achten Minute kam die stärkste Phase der Gastgeber. Gestützt auf eine sehr gute Torhüterleistung und zwei gehaltene 7-Meter gelang es sich auf 6:3 abzusetzen. Leider ging die Zielstrebigkeit zum Ende der ersten Halbzeit verloren.

Günzburg kam nach dem Seitenwechsel deutlich beweglicher und agiler im Angriff aus der Kabine. Damit hatten die Vöhringer Jungs zunehmend Probleme. Da im Angriff auf Vöhringer Seite nicht viel zusammenlief und man in puncto Bewegungsfreude den Günzburgern deutlich unterlegen war, waren klare Torchancen Mangelware. Über 9:14 lag der SCV in der 30. Minute mit 10:16 zurück. In den letzten Minuten kämpfte sich Vöhringen noch einmal heran, doch es gelang ihnen nicht mehr den hohen Rückstand aufzuholen. (Michael Aust)

Deutliche Steigerung der Abwehrleistung reicht leider nicht aus

Im ersten Heimspiel nach genau einem Jahr Pause im heimischen Sportpark nahmen die Jungs von HT München beim 17:22 die Punkte mit. Für beide Teams war es das erste Aufeinandertreffen überhaupt. Wir erwischten einen guten Start und gingen mit 3:0 in Führung. Bis kurz vor der Halbzeit konnten wir unseren Vorsprung stets halten. Hinten stand die Abwehr sehr gut und wir gingen mit 10:10 in die Pause.

München spielte auch in der zweiten Halbzeit seine kompakte, kräftige 6-0 Abwehr, in der es galt mit viel Aufwand und Kraft durchzukommen. Schlussendlich scheiterten wir aber zu oft an gegnerischen Torhüter oder die Würfe gingen am Tor vorbei. Bis zum 16:17 in der 44. Minute war alles möglich. Eine Zeitstrafe und die resultierende Unterzahl auf dem Parkett nutzen die Gäste gekonnt aus und eilten auf 16:20 davon. In der 48. Minute folgte die nächste Zeitstrafe und HT München stellte das Ergebnis auf 17:22. (Coach Kevin)

Spiele am 23. und 24. Oktober

Erstes Auswärtsspiel der wC-Jugend

Achtbar geschlagen haben sich die C-Mädels mit ihrem neuen Trainer Stefan Albrecht, der das Team von Jürgen Schnepf übernimmt. Am Ende stand in Neusäss eine 12:17-Niederlage. Gastgeber Neusäss hatte krankheitsbedingt nur sechs Spielerinnen zur Verfügung. So mussten sie das gesamte Spiel in Unterzahl spielen.

Anfangs wurden die Vorgaben von den Rot-Weißen Mädels gut umgesetzt und auch die ungewohnte Überzahlsituation konnte oftmals gut ausgenutzt werden. 4:7 leuch-

Werden Sie Mitglied im

Förderverein des Sportclub Vöhringen 1893 e.V.

Unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft die Jugendarbeit im SC Vöhringen.

Weitere Informationen bei **Werner Zanker**

Telefon: 0 73 06 / 31 629

E-Mail: werner.zanker@gmx.de

DACIA SPRING
DEUTSCHLANDS GÜNSTIGSTES
ELEKTROAUTO*



JETZT PROBE FAHREN

DACIA

Dacia Spring Comfort
(27,4 kWh Batterie)

schon ab
21.380,- €

3 Jahre
Garantie
oder 100.000 km

vor Abzug von 9.570 € Elektrobonus**

Dacia Spring Comfort, Elektro, 33 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 13,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse A+. Dacia Spring: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 13,9 - 13,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 0-0 g/km, Energieeffizienzklasse: A+ - A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

WUCHENAUER AC GMBH

DACIA VERTRAGSHÄNDLER
OTTO-RENNER-STR. 3 • 89231 NEU-ULM
TEL. 0731-970150 • FAX 0731-97015161

* Bezogen auf die Basisversion (Comfort, UPEI, H. v. 20.490 € zzgl. Überführung) und der Kategorie: Fahrzeuge mit allgemeiner Serienzulassung. ** Der Elektrobonus i. H. v. insgesamt 9.570 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.570 € Dacia Anteil gemäß den aktuellen Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines BAFA-Antrags. Kein Rechtsanspruch. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Abb. zeigt Dacia Spring Comfort Plus mit Sonderausstattung.



Ihr Friseur, Perücken-, Toupet- und Haareratz-Spezialist

Trendige moderne Schnitte
sowie klassische Frisuren

Färben oder Tönen?

Mit Haareratz mehr Lebensqualität

Der Haareratz als Therapie

Mit Haareratz ist fast alles möglich

Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse

Diskrete professionelle Beratung



Inh. Roland Bathray
Wielandstraße 4
89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8099

Di 6:30 - 18:00 Uhr
Mi Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa geschlossen

Wir bitten um telefonische Voranmeldung



Malteser
...weil Nähe zählt.

tete die Anzeige in der Halle nach 18 Minuten. Zum Ende der Halbzeit merkte man auch den Vöhringerinnen an, dass einige nach überstandener Krankheit und negativen C-Test noch nicht ganz fit waren. Halbzeit 7:7. Gestützt durch Torhüterin Emily, die alle drei 7-Meter hielt, hat sich die individuelle Überlegenheit der Neusässer in Grenzen gehalten. Hätten die Mädels den Gegenstoß sicherer vorgetragen und die unnötigen Fehler geringer gehalten, wäre mehr drin gewesen.
(Stefan Albrecht)



gegenüberDie Vöhringer Mädels starteten stark in die Partie. In den ersten fünf Minuten lieferten sich die beiden Mannschaften ein knappes Rennen und Vöhringen lag nur mit einem Tor (3:2) vorne. Danach fanden die SCV-Mädels aber ins Spiel und haben sich schnell abgesetzt. So gelang ihnen durch die schnellen Tore von Nicola Schiller, Victoria Giehle, Alicia Staigmüller, Nina Gruber und Mara Hilsenbeck ein Spielstand von 9:2. Auch danach ließ die Mannschaft nicht nach, mit einem beruhigenden Stand von 20:5 ging es in die Pause.

Im zweiten Durchlauf startete man mit zwei schnellen Toren auf der Vöhringen Seite durch Pauline Demmer und Nina Gruber. Anschließend gelang es bis zur 45. Minute kein Gegentor zu kassieren, Spielstand 28:6. Die letzte Viertelstunde wurden die Vöhringer etwas unkonzentrierter im Abwehrverbund, dennoch gelang immer wieder der eigene Torerfolg, sodass das Spiel mit 40:12 für den SC Vöhringen beendet wurde.
(Katharina Vogel)

Hohe Niederlage der mA in Gundelfingen

35:18 stand nach dem Abpfiff unseres Spiels gegen Gundelfingen auf der Hallenuhr in einem Spiel gegen zahlenmäßig und körperlich überlegene Gegner. Mit 14:6 ging es schon in die Pause, nachdem wir durch viele unvorbereitete Torschüsse und einfache Ballverluste den Gundelfinger Spielern zu einfachen Gegenstoßtoren verholfen haben. Zudem wurden auf unserer Seite viele gute Chancen vergeben, was zu dem hohen Rückstand führte. Nach der Pause konnten wir die erste Viertelstunde das Spiel ausgeglichen gestalten indem wir die Angriffe ausgespielt haben. Mit den eingeschränkten Wechselmöglichkeiten und durch die lange Trainingspause fehlende Kondition schlichen sich aber wieder vermehrt Fehler im Angriffsspiel ein. Bis zum Start der Rückrunde sind jetzt noch drei Monate Zeit. Bei der zuletzt deutlich gestiegenen Trainingsbeteiligung werden wir hoffentlich die Rückspiele ausgeglichener gestalten können.
(Nils Appenrodt)

Hohe Niederlage für die mD-Jugend in Schwabmünchen

Das frühe Anspiel in Schwabmünchen um 10.30 Uhr stieß bei einigen Spieler auf wenig Gegenliebe, die Augen waren noch recht klein. Dennoch gelang ein guter Start. Bis zur 13. Minute war die Partie ausgeglichen. Es folgten Fehlwurf, Ballverlust und technischer Fehler, bestraft durch schnelle Tore von Schwabmünchen. Beim 10:7 lag man plötzlich zurück. Mit 13:11 ging es in die Pause. Nach dem Seitenwechsel war beim 14:13 der Anschluss erneut hergestellt. Doch erneut nutzte Schwabmünchen die Unzulänglichkeiten im Vöhringer Angriff und erhöhte auf 18:13 in der 25. Minute. Bis zum 21:16 in der 31. Minute blieb der Abstand bei fünf Treffern. Die letzten zehn Minuten ergab man sich seinem Schicksal und verlor deutlich 28:18.
(Michael Aust)



Kantersieg in Vaterstetten

Die Vöhringer A-Jugend Mädels standen beim TSV Vaterstetten einem unbekanntem Gegner aus dem Landkreis München



Beykebab
Das Kebab & Pizza Haus
89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Wirtshaus Ludwig
Grundweg 13
89250 Senden - Hittistetten
07307/989098

Unsere Öffnungszeiten

Montag-Freitag	11:00 - 14:00 Uhr 17:00 - 22:00 Uhr
Samstag	17:00 - 22:00 Uhr
Sonn- & Feiertage	10:00 - 22:00 Uhr
Küche täglich von	11:00 - 14:00 Uhr 17:00 - 21:30 Uhr

ihlebau service

- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stiffer-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085

ELEPHANT SLACKLINES
/// made by freaks. tested by elephants

Fußball

Jahreshauptversammlung am 26. November –
Jugend-Hallenturniere am 20. und 21. November



Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball

Am Freitag, 26. November, findet von 20 Uhr an die Jahreshauptversammlung im Nebenraum der Gaststätte statt. Wir freuen uns, dass wir uns wieder im Sportpark treffen dürfen!

Herren

3:1-Niederlage der SG in Pfaffenhofen

Die SG hat sich in Pfaffenhofen beim 3:1 (1:1) bereits die dritte Niederlage eingefangen. Zwar erzielte Hess in der 15. Minute die Führung, doch wegen dreier individueller Fehler ermöglichte man dem Gegner relativ einfach das Spiel zu drehen. Zunächst gab es noch vor der Halbzeit den Ausgleichstreffer. In der zweiten Hälfte folgten zwei weitere unglückliche Aktionen, die von Pfaffenhofens Mittelstürmer dankend angenommen und genutzt wurden. Damit steht die SG erst einmal weit abgeschlagen in der unteren Hälfte der Tabelle, weit weg von dem ursprünglichen Saisonziel. Ein ausführlicher Spielbericht steht wie immer auf der Homepage unter „Fußball/Aktive“.

Auch die Reserve musste sich nach einer mehr als indiskutablen Leistung im dritten Spiel mit der zweiten Niederlage abfinden. Völlig verdient unterlag man 0:4 (0:1).

SG besieht Esperia deutlich mit 5:2

Nach zwei Niederlagen in Folge zeigte die SG gegen Esperia mit dem deutlichen 5:2 (2:0) wieder eine sehr gute Leistung. Die Partie war von Beginn an auf beiden Seiten mit vielen Torraumszenen gespickt. Esperia war dann auch der erwartete schwere Gegner. In der 10. Minute ging die SG nach einer Ecke durch A. Böck mit 1:0 in Führung. Doch Esperia zeigte sich wenig beeindruckt und drückte auf den Ausgleich. In der 21. Minute hatte Hess das 2:0 auf dem Fuß, scheiterte aber am glänzend reagierenden Gästetorhüter. Doch auch SG-Keeper Sießegger zeigte erneut, welch großer Rückhalt er für die SG ist. In der 33. Minute verhinderte er mit einem unglaublichen Reflex den Ausgleichstreffer aus nächster Nähe. Kurz darauf profitierte Löbert von einem Ausrutscher eines Abwehrspielers, was ihm freie Bahn auf das Tor der Gäste bot. Diese Chance nutzte er zur 2:0-Halbzeitführung.

Nach dem Wechsel startete Esperia furios und kam in der 48. Minute zum 2:1 Anschlusstreffer. Die SG strauchelte nun ein

wenig. Doch in der 70. Minute gelang F. Schwaninger aus nahezu unmöglicher Position das 3:1, wobei sich der Gästetorhüter M. Sachs schwer verletzte, als er mit dem Kopf hart gegen den Torpfosten schlug. Das Spiel musste für 20 Minuten unterbrochen werden, da er mit dem Verdacht einer Gehirnerschütterung mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus musste. Auf diesem Weg wünschen wir Maximilian Sachs alles Gute und baldige Besserung.

Diese Unterbrechung schien Esperia aus dem Tritt gebracht zu haben. Denn kaum dass die Partie wieder angepfiffen wurde, erzielte F. Schwaninger in der 73. Minute mit einem Distanzschuss die Vorentscheidung zum 4:1. Als Löbert in der 86. Minute gar auf 5:1 erhöhte, war die Partie endgültig gelaufen. Den Gästen gelang lediglich noch eine Ergebniskorrektur in der 90. Minute zum 5:2-Endstand.

Die Reserve musste sich nach einer sehr guten Leistung mit einem 1:1 (0:1) zufrieden geben, obwohl man bei Verwertung der vielen Torchancen hätte deutlich gewinnen können. Den zwischenzeitlichen Rückstand kurz vor der Halbzeit konnte gleich nach dem Wiederanpfiff C. Pala in der 48. Minute ausgleichen.

SG siegt deutlich mit 4:1 in Buch

Beim eigentlich hoch gehandelten Mitfavoriten aus Buch überlegte die SG mit einer richtig guten Leistung und holte sich auf überzeugende Weise einen 4:1 (2:0)-Sieg. Nach einer von beiden Mannschaften von Beginn an offensiv geführten Partie ging die SG in der 18. Minute durch Lämmle in Führung. Danach gab es auf beiden Seiten reichlich Möglichkeiten. Insbesondere SG-Torhüter Sießegger rettete mehrfach und hielt so die Führung. Zum günstigsten Moment, nämlich unmittelbar vor der Halbzeit, gelang der SG das 2:0 durch Hess (43.). Den erwarteten Ansturm der Hausherren durchbrach die SG in der 50. Minute mit dem 3:0 durch Spitz. Jetzt schien der Sieg greifbar nahe, spätestens aber in der 56.



Minute, als Lämmle mit seinem zweiten Treffer per Kopfball das Spiel endgültig mit dem 4:0 entschied. Leider konnte man die Null nicht halten und kassierte mit dem Abpfiff noch den Gegentreffer zum 4:1. Insgesamt ein auch in dieser Höhe mehr als verdienter Sieg.

B2-Junioren

SGM Ludwigsfeld – SGM Vöhringen II

Nach dem guten Saisonstart hofften wir durch eine gute Leistung gegen die SGM Ludwigsfeld ein paar Punkte zu ergattern. Von Beginn an wurde jedoch deutlich, dass wir nur durch eine engagierte Leistung und etwas Glück einen Punkt mitnehmen können, denn die SG aus Ludwigsfeld war uns von Beginn an läuferisch und spielerisch überlegen. Dennoch gaben unsere Jungs alles, um den Ludwigsfeldern etwas entgegen zu setzen. Dies gelang uns bis zur Mitte der ersten Halbzeit, als die Hausherren mit 1:0 in Führung gingen. Nach dem Führungstreffer kamen die Gastgeber immer besser ins Rollen und erhöhten bis zur Halbzeit auf 3:0. Nach der Pause legte die SGM Ludwigsfeld noch einmal eine Schippe drauf und ließ uns in der Folge keine Chance. Somit liefen wir in der zweiten Halbzeit nur noch hinterher und mussten zuschauen, wie die Hausherren Tor um Tor erzielten. Nach dem Abpfiff stand es letztlich 12:0. Diese harte Niederlage gilt es nun zu verdauen und im nächsten Spiel einen neuen Angriff zu starten.

SGM Illerrieden – SGM Vöhringen II

Nach der letzten Niederlage gegen die SGM Ludwigsfeld stand gegen die SGM aus Illerrieden wieder ein sehr schweres Spiel an. Zudem musste die Mannschaft mit einer zusammengewürfelten Startaufstellung in das Spiel gehen. Somit lautete das Motto „Alles geben und um jeden Punkt kämpfen“. Bereits in der Anfangsphase konnte die SGM Illerrieden mit 3:0 in Führung gehen, da sich unser zusammengewürfelter Haufen erst einmal finden musste. Nach den anfänglichen Schwierigkeiten hielten unsere Jungs mit und konnten bis zur Halbzeitpause weitere Gegentreffer verhindern. Danach legten die Hausherren wieder einen Blitzstart hin und bauten ihre Führung auf 5:0 aus. Trotz des Rückstands ließen sich unsere Jungs nicht entmutigen und versuchten weiter das Beste noch heraus zu holen. Bis zum Spielende fielen noch ein paar Tore und somit lautete das Endergebnis 9:2.

Wir Fußballer suchen Verstärkungen für unsere Schiedsrichtergruppe



Kontakt:

ManfredOppold@t-online.de

Tel.: 01515 1341518

C-Junioren

Bezirkspokal der C-Junioren

Hauptrunde 1

SGM AHP I – SGM Vöhringen 3:1 (0:1)

Im Vorfeld des Spiels waren schon Stimmen zu hören, die die AHP-Mannschaft als starken Gegner prophezeiten (AHP steht für Aufheim/Holzschwang/Pfaffenhofen). Nachdem es sich fast nur um ältere Jahrgänge (2007er) bei den AHP-Spielern handelte, kam es auch so. Bei nasskalten äußeren Bedingungen legten die AHP`ler mächtig los. Wir kamen die ersten zehn Minuten stark unter Druck, aber dank der diesmal gut gestaffelten und coolen Abwehr überstanden unsere Jungs diese Drangphase. Ein schnell gespielter Konter unserer Jungs mit nur zwei Pässen durchs Mittelfeld in die Spitze hat die AHP überspielt. Im eins gegen eins behielt der Vöhringer die Nerven und schob am Torwart zum etwas doch überraschenden 1:0 für Vöhringen ein. Obwohl AHP den Druck aufrecht hielt, die dicken Chancen hatten wir. Die 28. Minute, wieder nur noch gegen den Torwart: allerdings zu weit vorgelegt. Das hätte das 2:0 sein müssen. In der 35. Minute ein hoher Weitschuss aus 30 Metern. Der Ball wurde länger und länger und schlug fast im Kreuz Eck ein, aber eben nur fast. Leider wurde es nur Aluminium und nicht das 3:0 für uns. So ging`s in die Halbzeit.

Bis zur 50. Minute arbeitete unsere Ab-

wehr hervorragend. Dann doch ein Fehler, den AHP gleich ausnutzte. Ein flacher strammer Schuss aus zwölf Metern von rechts fiel ins lange Eck, unhaltbar zum 1:1. Der Aufreger des Spiels war das 2:1 für AHP. Ein hoher Ball kommt in den Strafraum, hüpft auf, über unseren Torwart hinweg, senkt sich und wird weggeschlagen. Jubel und Dementi! Der Schiedsrichter sah es nicht und fragte deswegen die Spieler! Selbst zwei Heimspieler konnten nicht hundertprozentig sagen, dass der Ball mit ganzem Umfang hinter der Linie war und trotzdem der Pfiff zum 2:1.

Jetzt kam auch noch physische Überlegenheit von AHP hinzu, der Druck wurde größer. So fiel in der 63. Minute das alles entscheidende 3:1. Ein fulminanter Flankenlauf über rechts, freier Schuss aufs Tor und abgewehrt. Leider prallte der Ball in die Mitte ab, direkt zum Gegner. Der hämmerte mit einer Direktabnahme den Ball zum 3:1 Endstand ins Tor.

Schade, da wäre mit etwas Glück echt mehr drin gewesen. Und wenn man sich alle Ergebnisse des Pokalspieltags anschaut, erst recht. AHP war der schwere vorhergesagte Gegner. Ansonsten hat es einige hohe einstellige und sogar zweistellige Spielergebnisse gegeben. Die Auslosung hat es eben nicht gut mit uns gemeint.

SGM Vöhringen – SV Grafertshofen

6:2 (3:0)

Sofern man überhaupt von einem Prestigeduell in dieser Runde sprechen kann, dann gegen die Mannschaft aus Grafertshofen. Die kamen mit einer beeindruckenden Bilanz, 3 Spiele, 9 Punkte und 30:2 Tore, als Tabellenerster zu uns. Unsere Bilanz, 2 Spiele, 3 Punkte und 5:4 Tore. Eine klare Sache? Von wegen, sechs Buden verpassten unsere Jungs den Gästen aus dem Rothal. In einem hervorragendem Spiel zeigte die SGM, wer der Hausherr ist. Von Anfang voll konzentriert, aus einer starken Abwehr, immer wieder schnell durchs Mittelfeld auf die schnellen Flügelspieler, brachten sie die Gäste ein ums andere Mal in Verlegenheit. So in der 15. Minute. Schnell ging`s über rechts fast bis zur Torauslinie, scharfer Pass nach innen und der Mittelstürmer stand, wo er stehen sollte und schob den Ball zum 1:0 ein.

Die Spielweise schmeckte den Grafertshofenern nicht und so ergaben sich für uns immer wieder vielversprechende Torchancen. In der 22. Minute, wenn auch mit ein bisschen Glück, ein Bogenlampenschuss, der sich genau zwischen hochspringendem Torwart und der Querlatte ins Tor zum 2:0 senkte. Ein sehenswertes Solo im Strafraum konnten die Gäste nur mit einem Foul bremsen – Elfmeter für Vöhringen und souverän eingetütet zum 3:0. Es gab noch ein paar dicke Chancen, aber mit 3:0 ging`s in die Halbzeit.

Nach sieben Minuten in der 2. Hälfte dann doch die erste gravierende Unsicher-

heit in der Abwehr. Unser Keeper rettete jedoch in letzter Sekunde mit einer tollen Parade. In der 47. Minute hatten viele schon das 4:0 gesehen, der Pfosten verhinderte dies jedoch. Jetzt merkte man dem einen oder anderen SGM`ler doch das bisher intensive Spiel an, und so kamen vier turbulente Minuten. Die 56., ein Missverständnis in unserer Abwehr, der Grafertshofener Spieler kam von rechts in den Strafraum und jagte einen flachen Spannungsschuss ins lange Eck, unhaltbar zum 3:1. Die Gäste freuten sich noch darüber, da ging es bei uns mit einem Pass durchs Mittelfeld und einem Pass in die Spitze. Im 1:1-Duell fiel das 4:1 in der 57. Minute. Und weil es so schön war, das gleiche Muster zwei Minuten später zum 5:1. Im Gegenzug, direkt nach dem Anspiel gab es Handspiel im Strafraum. Der Strafstoß wurde eiskalt zum 5:2 verwandelt. Der Druck der Grafertshofener wurde zwar größer, aber die Abwehr war wieder konzentriert. Als das Spiel eigentlich schon vorbei war, lief nochmals ein schneller Konter mit Torabschluss zum 6:2-Endstand. Eine klasse Leistung, die das Potenzial aufgezeigt hat, das man aber auch braucht für den nächsten Gegner, den Tabellenzweiten.

SGM Wullenstetten I – SGM Vöhringen

1:2 (0:2)

Auweiowei, das war eine Zitterpartie. Im Gegensatz zur Vorwoche lief es einfach nicht rund. Trotzdem, mit viel Mühe und natürlich auch etwas Glück brachten sie die 3 Punkte mit nach Hause. Und das, obwohl es doch sehr schwungvoll losging. Vor allem über rechts ergaben sich ein paar Chancen. So in der 4. Minute! Knapp vor der Eckfahne hatten wir einen Einwurf herausgeholt. Viel Platz gab es nicht, und so schlug der Kapitän, eingekeilt von zwei Wullenstettenern, den Ball einfach hoch Richtung Tor. Der Torwart sprang, wollte ihn fangen und ließ ihn durchrutschen. Wie schon geahnt, stand hinter ihm unser Mittelstürmer und musste den Ball nur noch leicht einnicken, zum 0:1. Das hätte Sicherheit geben sollen, tat es aber nicht. Die Gastgeber machten gehörig Druck, zwingende Chancen spielten sie zum Glück nicht heraus. Anders unsere Jungs. Wieder Einwurf von ganz rechts außen. Eine gute Ballannahme, zur Torauslinie gezogen und eine hohe Flanke parallel zum Tor auf Höhe zweiter Pfosten. Der Ball überwand die gesamte Abwehr und wieder stand unser Mittelstürmer goldrichtig. Aus einem halben Meter Entfernung reichte ein leichter Kopfball zum 2:0 für Vöhringen. Ein sehenswertes Strafraumdribbling hätte in der 35. Minute fast noch das 3:0 gebracht. Der Torwart fischte den Ball in letzter Sekunde weg.

In der zweiten Hälfte nahm der Druck kontinuierlich zu. Entlastungsangriffe gab es nur noch sporadisch. Unser Sturm war immer mehr mit in die Abwehrarbeit einge-

bunden. In der 61. Minute war es doch soweit. Es fiel der Anschlusstreffer durch einen Weitschuss genau ins untere linke Eck zum 1:2. In der 65. Minute ein krasser Schnitzer in der Abwehr. Der Wullenstetter lief alleine auf unseren Torwart zu und verzog den Ball, vorbei. Das war echt Glück. Die letzten fünf Minuten plus zwei Nachspielzeit ging es nur noch darum, das Ergebnis irgendwie zu halten, was schlussendlich auch gelang. Kein schöner Sieg, aber ein mega wichtiger Sieg für das Ziel Aufstieg in die Bezirksstaffel.

D-Junioren

SV Oberroth – SGM Vöhringen

Am 4. Spieltag unserer D-Jugend ging es gegen Oberroth ab für unsere Jungs. Der SV Oberroth hatte gegen Kellmünz nur mit 1:2 verloren, während wir 0:4 unterlegen waren. Obwohl wir nicht die Favoriten auf die drei Punkte waren, traten unsere Jungs als eine Mannschaft auf. Spätestens beim Anpfiff war klar, welche Mannschaft den Platz als Gewinner verlassen wird. Wir machten starken Druck und haben das Tempo vorgegeben, mit dem unser Gegner nicht mithalten konnte. So führten wir schon zur Halbzeit auswärts 3:0. Die torlosen Spiele waren Geschichte.

Nach lobender und motivierender Ansprache von Mert ging es in eine genau so dominante zweite Halbzeit, wo wir diesmal vorne ein bisschen rotiert haben. Das Endresultat war ein starker 5:2-Auswärtssieg, welcher den Kindern gut tut. Der Trainer Mert war vor allem sehr begeistert, dass das Team endlich nach seinen Vorstellungen aufblief. Darauf gilt es jetzt im Trainingsbetrieb aufzubauen.



SGM Roggenburg I – SGM Vöhringen

Am vorletzten Spieltag der Hinrunde 20/21 war unsere D-Jugend beim Tabellenführer aus Roggenburg zu Gast. Die Mannschaft um Trainer Mert, welcher am Vortag noch eine Meisterschaft mit seiner E-Jugend holte, trat trotz fehlender Stammspieler souverän und furchtlos den offensiv starken Roggenburgern entgegen. Vom Anpfiff weg legten beide Teams mit hohem

Spieltempo los und das Spiel entwickelte sich zu einer Spitzenpartie, welche ausgeglichen verlief. Durch eine Uneinigkeit zwischen Abwehr und Torspieler mussten wir den Gegnern, die bisher keine Gefahr für uns waren, den ersten Treffer schenken. Bis dahin konnten wir gut mithalten.

Ab der zweiten Halbzeit legten sich beide Mannschaften nochmal ins Zeug, aber dann mussten wir uns gegen einen Gegner, der körperbetont spielt, geschlagen geben. Nachdem wir müde wurden, legte Roggenburg nochmal eine Schippe drauf und erhöhte auf 4:0. Man hat das Fehlen einiger Stammspieler gemerkt. Allerdings müssen unsere Jungs gelobt werden für die Entwicklung, die sie hingelegt haben und den Kampfgeist, den sie gezeigt haben. Trotz eines starken Gegners versuchten wir hinten herauszuspielen und es funktionierte, allerdings scheiterte es dann vorne.

Der Trainerstab war trotzdem stolz auf dieses Spiel gegen den Tabellenführer.



E1-Junioren

SGM Vöhringen I – FV Weißenhorn I

Am 8. Oktober trat unsere U11 gegen die E1 von Weißenhorn an. Wir waren spiele-

Hörmann-Automobile

Erich Hörmann

+ Jahreswagen • Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge



Bei der Brücklesmühle 6
(Einkaufszentrum am Ring)
89269 Vöhringen

Telefon: 07306 - 929511
Telefax: 07306 - 929512

www.hoermann-automobile.de info@hoermann-automobile.de



DIETRICH THEATER
11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PERKALPT LICHTBURG MEPHISTO OSCURA

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
TELE: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)



Balmer & Degant, Generalvertretung
Ihr Partner in Neu-Ulm

Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731 970470
www.allianz-balmer-degant.de
balmer.degant@allianz.de




NOTZ
Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hopfplasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97



Stadtcenter 16, Vöhringen
Telefon: 0160 692 0 693
www.pflegedienst-medina.de

risch besser und hatten eine gute Anfangsphase, die aber vom Pech verfolgt war. Die ersten zehn Minuten haben wir drei Bälle an die Latte gesetzt. Dennoch fiel das Spiel mager an Toren aus. Unser Defensivbollwerk arbeitete wie eine Maschine und ließ nichts durch. Der 2:1-Sieg und die drei Punkte fühlen sich natürlich gut an, allerdings geht die Torarmut bei der U11 weiter.



SGM Kellmünz I – SGM Vöhringen I

Unsere U11 musste gegen Kellmünz auswärts ran am drittletzten Spieltag der Saison. Unsere Kicker machten einen ausgelaugten Eindruck und genau so spielten wir. Wir dominierten zwar das ganze Spiel über, obwohl es nicht unser Tag war. Aber wir hatten Pech bei vielen Aluminiumtreffern und weiteren Chancen. Dies demotivierte unsere offensivschwache U11, welche diese Saison ungewöhnlich wenige Tore schießt. Wer vorne die Dinger nicht reinmacht, kriegt sie irgendwann selber, lautet ein Sprichwort. Auch wir bekamen kurz vor Ende des Spieles einen Konter und kassierten den 1:1-Ausgleich. Unsere Mannschaft ist sehr enttäuscht vom Spiel, nichtsdestotrotz sind wir noch im Meisterschaftsrennen. Man wunsche unseren E-Junioren viel Erfolg gegen den nächsten Gegner, welcher Anwärter auf die Meisterschaft ist.



E2-Junioren

SGM Vöhringen II – FV Weißenhorn II

Am 8. Oktober traf unsere U10 auf die E2 unseres Nachbarn Weißenhorn. Nach einer akzeptablen ersten Halbzeit gingen wir mit einer 2:0-Führung in die Kabine. Nach einer motivierenden Halbzeitrede legten unsere Talente richtig los, es machte für die Heimseite einfach nur noch Spaß zuzuschauen bei diesem Torfest. Endstand

war laut Schiri 11:0 für uns. Hinten die Null gehalten und vorne Spaß gehabt. So kann es weitergehen in Richtung Meisterschaft für unser Team. Das Trainerteam als auch die Jugendleitung haben Lob ausgesprochen für diese Leistung. Jetzt gilt es genau so weiterzumachen und die Meisterschaft zu holen.

SGM Kellmünz II – SGM Vöhringen II

Unsere U10 spielte auswärts gegen Kellmünz. In der Anfangsphase schienen wir noch sehr harmlos, doch drehten die Jungs recht schnell auf und schossen ein Tor nach dem anderen. Ein sehr schöner Angriffsfußball wurde von unserer Mannschaft gespielt. Durch individuelle Fehlern ließen wir allerdings auch einiges zu für den Gegner. Ein Endergebnis von 7:2 für uns sagt aber mehr als 1000 Worte. Unsere U10 bleibt ungeschlagen und mit einer stolzen Tordifferenz verdient am 1. Platz.

Bambini und F-Junioren

Liebe Leser, unsere Bambini dürfen sich endlich wieder auf und neben dem Platz austoben. Die Vereine des SC Vöhringen, FV Bellenberg, FV Weißenhorn, SSV Illerberg, SV Grafertshofen und der VfB Ulm organisieren eine Reihe von Spieltagen für unsere Bambini als auch der F-Jugend. Der erste Spieltag fand am 25. September in Weißenhorn statt. Am 2. Oktober 2021 waren wir dann zu Gast beim VfB Ulm.



Dann war es soweit, unser traditioneller Bambini/F-Junioren Spieltag fand wieder statt. Zwar etwas verspätet, aber das war kein Problem. Wir durften sehr viele Kinder, Eltern, Omas und Opas begrüßen, die ihre kleinen Fußballer kräftig anfeuert. Es ist sehr schön zu sehen, wie man immer mehr zur Normalität zurückkehrt. Unsere kleinen Fußballer waren voller Freude und Engagement. Ein sehr großer Dank gilt allen Betreuern/Betreuerinnen und Helfern.



Es ist soweit! Der SC Vöhringen veranstaltet wieder sein traditionelles Hallenturnier. Dies findet am 20/21. November im Sportpark Vöhringen statt.

Es nehmen 42 Mannschaften aus allen Altersgruppen am Turnier teil, und wir erwarten rund 450 hochmotivierte Kicker bei uns in Vöhringen. Die Vorfreude auf dieses tolle Turnier ist schon riesig. Ihr seid alle recht herzlich eingeladen dieses tolle Event zu besuchen. Für eure Verpflegung ist bestens gesorgt. An dieser Stelle auch einen großen Dank an alle Unterstützer.

Zeitplan Hallenturnier der F-Jugend

Ergebnisse live verfolgen:



Ergebnisse live verfolgen

Datum: 20.11.2021
 Beginn: 09.00 Uhr, Finale: 12.38 Uhr
 Spieldauer in Gruppenphase: 9 Minuten
 Spieldauer in Finalrunde: 9 Minuten
 Gruppe A: SC Vöhringen, FV Senden, TSV Pfuhl, SC Türkgücü Ulm, SV Oberelchingen
 Gruppe B: SC Vöhringen 2, SSV Illerberg/Thal, FV Bellenberg, VfB Ulm, SF Schwendi

Zeitplan Hallenturnier D-Jugend

Ergebnisse live verfolgen:



Ergebnisse live verfolgen

Datum: 20.11.2021
 Beginn: 14.00 Uhr, Finale 16.54 Uhr
 Spieldauer in Gruppenphase: 9 Minuten
 Spieldauer in Finalrunde: 9 Minuten
 Gruppe A: SC Vöhringen, SGM Illerkirchberg, FV Biberach, SC Türkgücü Ulm
 Gruppe B: TSV Neu-Ulm, TSV Blaubeuren, TSG Söflingen, SGM Elchingen

Zeitplan für Hallenturnier E-Jugend 1

Ergebnisse live verfolgen:



Ergebnisse live verfolgen

Datum: 21.11.2021
 Beginn: 09.00 Uhr, Finale: 11.37 Uhr
 Spieldauer in Gruppenphase: 8 Minuten
 Spieldauer in Finalrunde: 8 Minuten
 Gruppe A: SC Vöhringen, SGM Berkheim, FV Biberach, SGM JF Langenau
 Gruppe B: TSV Neu-Ulm, SF Illerrieden, TSV Laichingen, FV Gerlenhofen

Zeitplan für Hallenturnier E-Jugend 2

Ergebnisse live verfolgen:



Ergebnisse live verfolgen

Datum: 21.11.2021
 Beginn: 12.30 Uhr, Finale: 15.07 Uhr
 Spieldauer in Gruppenphase: 8 Minuten
 Spieldauer in Finalrunde: 8 Minuten
 Gruppe A: SC Vöhringen, SGM Unterweiler/Kirchberg, SSV Illerberg/Thal, SC Türkgücü Ulm
 Gruppe B: FV Bellenberg, TSB Blaubeuren, SV Oberelchingen, TSV

Zeitplan für Hallenturnier C-Jugend

Ergebnisse live verfolgen:



Ergebnisse live verfolgen

Datum: 21.11.2021
 Beginn: 16.00 Uhr, Finale: 18.54 Uhr
 Spieldauer in Gruppenphase: 9 Minuten
 Spieldauer in Finalrunde: 9 Minuten
 Gruppe A: SC Vöhringen 1, SC Türkgücü Ulm, VfB Ulm, SV Oberelchingen
 Gruppe B: SC Vöhringen 2, TSV Pfuhl, FV Bellenberg, SGM TSV Kirchberg/Iller

(Redaktion Fußball SCVaktuell) ◆



fon: 07306-62 40
 fax: 07306-92 97 03
 www.braeuhaus-lepple@freenet.de
 braeuhaus-lepple@freenet.de

Bräuhaus Lepple
 Inh. Ursula Lepple
 Ulmer Str. 1
 89269 Vöhringen

Mo Ruhetag
 Di+Sa ab 18 Uhr
 Mi,Do,Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr



Optimaler Schutz
 mit der Kinder-Unfall-Rente!

DEVK Geschäftsstelle
 Karl-Heinz Hörmann
 Ulmerstr. 35
 89269 Vöhringen
 Telefon: 07306-925566
 Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

DEVK
 VERSICHERUNGEN



QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
 An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 07306-30080-0

www.hermann-bloesch.de



Badespaß, Sport und Wellness für jedes Alter

Illerstrudel, Sole-Außenbecken, Wasserrutsche, Splashpad und mehr. Im Nautilla Illertissen ist für alle Badespaßsuchenden das Passende dabei. Oder möchten Sie sich lieber verwöhnen lassen? Dann entspannen Sie sich bei einer Massage und genießen Sie unsere vielfältige Saunalandschaft.

Stockschießen



Neue Abteilungsleitung im Amt – Doppelspitze folgt Alois Heinrich nach

Eigentlich hätte sie bereits im November 2020 stattfinden sollen, die Abteilungsversammlung der Stockschützen im SC Vöhringen. Wie viele andere Veranstaltungen, so musste auch die Abteilungsversammlung verschoben werden.

Am Freitag, 24. September, konnte Abteilungsleiter Alois Heinrich eine Vielzahl an Stockschützen im Sportpark begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem Vorsitzenden des Hauptvereins Christoph Koßbiehl.

Nach der Feststellung, dass die Einladung zu dieser Versammlung satzungsgemäß erfolgt ist, wurde von Alois die Tagesordnung verlesen. Die Berichte der einzelnen Ressorts umfassten den Zeitraum November 2020 bis heute. Nachdem es über keine sportlichen Aktivitäten zu berichten gab, entfiel der Bericht des Sportwarts.

Über einen soliden Haushalt konnte Kassierer Rainer Bucher berichten. Seit einigen Jahren kann die Abteilung Stockschießen auf Zuschüsse des Hauptvereins verzichten, so Rainer Bucher. Durch verschiedene Aktivitäten, wie Stocker Events, Bandenwerbung und einem einmaligen Mitgliedsbeitrag für alle aktiven Stockschützen konnten dem Hauptverein für den Bau der Bahnen 2200 Euro aus der Stockerkasse überwiesen werden. Auch die Umrandung für das Anbringen der Werbung wurde aus der

Kasse der Stockschützen bezahlt. Mit einem positiven Ausblick auf die Finanzsituation in den nächsten Jahren beendete Rainer Bucher seinen Bericht.

Mit den Worten „das Jahr 2020 war für unsere Abteilung in vielen Bereichen ein besonders Jahr“ begann Alois Heinrich seinen Bericht als Abteilungsleiter. Überschattet wurde das Jahr von Ereignissen, wie wir sie so noch nicht erlebt haben. Wir alle standen vor einer historischen Bewährungsprobe.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten im Jahre 2020 und 2021 keine Meisterschaften und Turniere ausgetragen werden. Unter striktem Einhalten der Hygieneregeln und einem eingeschränkten Umfang der Personenzahlen konnte zeitweise der Trainingsbetrieb aufgenommen werden.

Das Sportpark Sommerfest und somit auch das Wanderpokalturnier und die Stadtmeisterschaften für Hobby Stockschützen fielen 2020 und 2021 der Pandemie zum Opfer. Auch das beliebte Sommerfest konnte in beiden Jahren nicht abgehalten werden. Einige bereits angemeldete Stockerevents mussten abgesagt werden. Auch das Weihnachtsstockschießen fand nicht statt. In dieser Zeit fehlte nicht nur das sportliche Kräffemessen, sondern vor allem das Zusammensein vor, während und nach dem Sport. Wenn es auch nicht immer leicht gefallen ist, an die Vorgaben in dieser

Ausnahmesituation haben sich alle mit großer Disziplin und Einsicht gehalten. Dafür bedankte sich Alois bei den Mitgliedern.

Ein großer Schritt in die Zukunft der Abteilung wurde mit dem Bau der neuen Bahnen gemacht. Am 18. September 2020 wurde der Asphalt von den alten Bahnen abgetragen. Mit der Markierung am 9. Oktober 2020 wurden die Arbeiten abgeschlossen. Dass die Abteilung nun über die modernsten und schönsten Bahnen im weiten Umkreis verfügt, dafür bedankte sich Alois im Namen der Abteilung bei der Vorstandschaft des Hauptvereins und ganz besonders bei Christoph Koßbiehl.

In vielen Arbeitsstunden wurde das Umfeld der Bahnen verschönert. Dank ging an alle, die dabei mitgeholfen haben. Aufgrund dieser Maßnahmen ist es uns gelungen neue Sponsoren für Bandenwerbungen zu gewinnen.

Verjüngt hat sich die Abteilung, als im August 2020 neue Mitglieder der Abteilung beigetreten sind. Zwischenzeitlich haben sich diese „Jungen“ bereits gut eingelebt und ihr Zugehörigkeitsgefühl bei verschiedenen Arbeitseinsätzen unter Beweis gestellt.

Am Ende seines Berichtes erwähnte Alois, dass es ihm immer ein Anliegen war, die Voraussetzungen für sportliche Erfolge



zu schaffen. Kameradschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken durften dabei nicht aus den Augen verloren werden. Sportlicher Erfolg ist wichtig, aber er darf nicht über allem stehen. Nur das Miteinander zählt. Mit diesen mahnenden Worten und dass es nun an der Zeit sei für einen Wechsel in der Abteilungsleitung beendete Alois seinen Bericht.

Manfred Jähn bat anschließend, in seiner Funktion als Kassenprüfer, um die Entlastung des Kassierers und der Abteilungsleitung. Dies geschah ohne Gegenstimme. Nun übernahm Christoph Koßbiehl das Amt des Wahlleiters. Die Voraussetzungen für einen reibungslosen Wahlvorgang waren getroffen. So ging die Wahl problemlos über die Bühne. Bis auf den Posten des Pressewarts wurden alle Stellen besetzt.

Wahlergebnis

Abteilungsleiter: Manfred Jähn und Wolfgang Stucke

Stellvertretender Abteilungsleiter:

Alexander Stucke

Kassierer: Rainer Bucher

Platz- und Hüttenwart: Alfred Gingele

Bevor Manfred Jähn einen Ausblick über die nächsten Vorhaben gab, ergriff der SCV-Vorsitzende Christoph Koßbiehl das Wort. Er bedankte sich bei dem scheidenden Abteilungsleiter Alois Heinrich. „Seit nunmehr über 50 Jahren bist du ehrenamtlich im SC Vöhringen tätig. Der Verein ist dir zur Heimat geworden. Als du im Jahre 2014 das Amt des Abteilungsleiters bei den Stockschiützen übernahmst, war diese im Dornröschenschlaf. Heute zählt sie zu einer der aktivsten Abteilungen und ist ein Aushängeschild in unserem Verein.“

Mit der Verleihung der Goldenen Ehrennadel des Bayerischen Landessportverbandes, bei der Jahreshauptversammlung 2020, wurden diese Verdienste gewürdigt, so Christoph Koßbiehl. Der neuen Abteilungsleitung wünschte er viel Erfolg in ihren Vorhaben.



Im Namen der neuen Abteilungsleitung bedankte sich Wolfgang Stucke bei Alois Heinrich für die geleistete Arbeit. „Es ist dein Verdienst, dass die Abteilung Stockschiessen in neuem Glanz erscheint. Wir werden alles versuchen, das Geschaffene beizubehalten und die Abteilung in deinem Sinne weiter zu führen.“



Neue Doppelspitze bei den Stockschiützen: Manfred Jähn und Wolfgang Stucke

„Wir möchten uns für das Vertrauen bedanken und hoffen dem auch gerecht zu werden. Unser Motto, dem wir folgen werden: Verändern, um zu bleiben, was wir sind. Nämlich eine funktionierende, schlagkräftige Abteilung, bei der es Spaß macht, Teil davon zu sein“, so Manfred Jähn bei seiner Antrittsrede, als einer der beiden Abteilungsleiter. „Unsere weiteren Ziele werden sein, neue Mitglieder zu gewinnen. Wir werden Schnuppertrainings für Mädels und Jungs ab 14 Jahren anbieten. Unser Stellvertretender Abteilungsleiter Alexander Stucke wird uns dabei, mit seinen Kontakten zu der jüngeren Generation, sehr hilfreich sein.“

Die sportlichen Ziele im neuen Jahr sollten der Klassenerhalt sein. In den nächsten zwei Jahren sollte der Aufstieg in die Bezirksliga angestrebt werden. Nachdem, auf Grund der Corona-Pandemie, leider der Wunsch von Alois, ein großes Eröffnungsturnier für die neuen Bahnen zu veranstalten, nicht umgesetzt werden konnte, sollte dies baldmöglichst nachgeholt werden. Geplant ist ein Trainingslager, das in einen Abteilungsausflug im Frühjahr 2022 eingebunden werden soll. Auch das Sommerfest soll im neuen Jahr wieder stattfinden. „Wir hoffen natürlich alle, dass wir im nächsten Jahr das Sportpark-Sommerfest wieder durchführen können und somit das Wanderpokalturnier und die Stadtmeisterschaften für Hobbystockschiützen.“ Diese Ziele, so Manfred Jähn, sind nur zu erreichen, wenn die Abteilungsleitung tatkräftig von den Mitgliedern unterstützt wird. Es wird dauern, bis sich manches neu einspielt, aber „wir werden es schaffen“.

(Alois Heinrich) ◆

Hier ist für jeden was dabei!

Focus Electric
Ka Ranger Mondeo
Kuga B-Max Ecosport
C-Max Galaxy
Fiesta
S-Max Grand C-Max
Tourneo Focus

Autohaus Striebel

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12
89165 Dietenheim Fax 0 73 47/ 43 24
E-Mail: striebel@autohaus-striebel.de
Internet: www.autohaus-striebel.de

kraenzle

UNSER TEAM FÜR PERFEKTE REINIGUNGSERGEBNISSE!

Made in Germany

Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unten
www.kraenzle.com

Tischtennis

Startschwierigkeiten in der Bezirksliga – Gute Leistung häufig nicht belohnt



Herren in der Bezirksliga

Die Erste der Herren hatte inzwischen bereits fünf Ligaspiele zu bestreiten. Dabei war der Beginn für unser Team recht holprig. Zum Auftakt ging es für unser Team nach Blaubeuren. Dort kam die Mannschaft nicht über drei Einzelsiege hinaus und musste sich 3:9 geschlagen geben. Auch im zweiten Spiel auswärts in Setzingen tat sich die Mannschaft schwer und kam nicht über ein 2:9 hinaus.

Beim ersten Heimspiel der Saison war die Leistung des Teams um einiges besser, jedoch war diesmal das Glück absolut nicht auf der Seite der Vöhringer. Gleich sechs Spiele gingen in den fünften Satz. Auch bei den einzelnen Punkten zeigt sich die Knappheit dieser Begegnung. Mit 402:449 Punkten waren unsere Spieler sehr stark dabei. Das Endergebnis war dafür leider sehr ernüchternd aus Vöhringer Sicht. Manuel Stecker konnte als Einziger sein Fünfsatzspiel nach Hause bringen und lediglich das Doppel Giehle/Kloos gewinnen. Dementsprechend verlor die Mannschaft trotz starken Spiels mit 2:9.

Noch weniger Glück hatte das Team im nächsten Spiel. Gegen die SSG Ulm 1999 waren die Vöhringer sogar in den Statistiken besser und konnten 617:606 Bälle für sich entscheiden. In der Satzstatistiken war das Match mit 32:32 Sätzen noch ausgeglichen. Zwischenzeitlich konnte das Team mit 6:4 in Führung gehen. In den bis dahin gespielten Spielen waren die Niederlagen ebenfalls unglücklich – alle vier verlorenen Spiele wurden im Entscheidungssatz abgegeben. Danach kippte das Spiel jedoch in Richtung der Ulmer, die es am Ende mit 9:7 gewannen.

In der letzten bisherigen Partie ging es für das Team zum Derby beim ASV Bellenberg. Wie auch in den vergangenen Spielen steigerte sich das Team erneut und konnte sich für die Leistung endlich belohnen. Dabei sah es zwischendurch schwierig für die Vöhringer aus. Die Bellenberger lagen mit 8:5 vorne und brauchten dementsprechend nur noch einen Sieg, um das Spiel für sich zu entscheiden. Erik Meier und Lothar Renz konnten mit zwei Siegen im Einzel auf 8:7 verkürzen, sodass es im Schlussspiel aus Vöhringer Sicht um ein Unentschieden ging. Manuel Stecker und Ben Kast konnten gemeinsam die ersten beiden Sätze jeweils in der Verlängerung für sich entscheiden, die beiden darauf folgenden Sätze gingen jedoch ebenso knapp an die Bellenberger. Im entscheidenden fünften Satz behielten die beiden Vöhringer die Nerven und siegten mit 11:9, sodass die Herrenmannschaft ihren ersten Punkt in der Saison nach Hause bringen konnte.

Herren 2 in der Kreisliga B

Ganz anders verliefen die drei Spiele der zweiten Herrenmannschaft seit der vergangenen Ausgabe des *SCVaktuell*. Gegen den SV Pfaffenhofen hatten die Vöhringer jedoch leichte Startschwierigkeiten. Die Doppel Schoeps/Holley und Kloos/Edele konnten jeweils erst knapp im Entscheidungssatz gewinnen. Danach spielten die Jungs jedoch extrem souverän und gaben lediglich noch einen Satz ab. Somit stand für die Vöhringer mit 9:0 der zweite Sieg im zweiten Spiel zu Buche. Erneut fiel unserem Team der Start schwer. Alle drei Doppel mussten nach je vier Sätzen abgegeben werden. In den Einzeln drehte unsere

Mannschaft jedoch das Spiel komplett. Lediglich Finbar Mayer unterlag in seinen beiden Einzeln, alle anderen Einzel konnten gewonnen werden, sodass unser Team am Ende mit 9:5 siegte.

Auch das letzte Spiel der zweiten Mannschaft entschied sie mit starker Leistung für sich. Bei dem 9:1-Sieg musste lediglich Daniel Kloos ein Einzel abgeben, alle weiteren Spiele gewannen die Vöhringer souverän. Deswegen steht das Team aktuell mit 8:0 Punkten und lediglich sieben verlorenen Einzelspielen an der Tabellenspitze.

Herren 3 in der Kreisliga C

Die dritte Herrenmannschaft hat in der Hinrunde lediglich vier Spieltage und beginnt dabei am 13. November zuhause gegen den SV Nersingen 2.

Jungen U18 in der Verbandsoberrliga

Unsere erste Jugend hatte in der bisherigen Saison fünf Spiele zu bestreiten. Am ersten Gruppenspieltag musste das Team direkt gegen drei starke Gegner an die Platten: den TSV Mimmehausen, den SC Staig und den TTF Kißlegg. Gegen Mimmehausen waren vor allem die Spiele von Maxi Müller unglücklich. Sowohl im Doppel als auch eines seiner Einzel verlor er mit 9:11 im fünften Satz. Sein anderes Einzel konnte er dagegen mit 3:0 gewinnen. Stark zeigte sich Maxi Edele. Er gewann im Doppel mit Marc Schillinger und konnte ebenfalls eines seiner Einzel gewinnen. Dementsprechend verlor das Team trotz gutem Spiel mit 3:6.

Gegen den SC Staig war es für die Vöhringer noch schwerer. Zwar konnten Maxi Müller und Korbinian Grasser ihr Doppel gewinnen, jedoch waren ansonsten für die Vöhringer keine weiteren Siege möglich. Erneut agierte Maxi Müller vergleichsweise unglücklich. Alle drei verlorenen Sätze in seinem zweiten Einzel musste er in der Verlängerung abgeben.

Im letzten Spiel des ersten Spieltages gegen den TTF Kißlegg sah es zu Beginn für die Vöhringer gar nicht so schlecht aus. Das Doppel Müller/Grasser konnte sein Spiel gewinnen, das Doppel Edele/Schillinger musste sich in der Verlängerung des fünften Satzes geschlagen geben. Danach konnte Maxi Müller sich noch einmal für seinen guten Kampf belohnen und einen 3:0-Erfolg einfahren. Danach war es für die Vöhringer jedoch schwer, sodass sie insgesamt mit 2:6 verloren.

Auch am zweiten Spieltag ging es für die Vöhringer schwierig los. Gegen den NSU Neckarsulm konnte lediglich Marc ein Einzel gewinnen und somit den einzigen Punkt der Vöhringer in diesem Spiel erzielen. Im



Herren 1

zweiten Spiel gegen Herbolzheim konnten die Vöhringer dann endlich ihre Leistungen belohnen. Mit einem 5:5 schafften es die Jungs, den ersten Punkt nach Hause zu bringen. Dabei trennten sich die Teams in den Doppeln mit je einem Sieg. Danach konnten die Vöhringer vorne beide ihrer Spiele gewinnen. Sowohl Maxi Edele als auch Maxi Müller siegten und holten wichtige Punkte für unsere Mannschaft. Hinten war dagegen Herbolzheim stark und glich wieder aus. Genauso sah es auch in der zweiten Einzelrotation aus. Fast hätten die Vöhringer da jedoch die Oberhand und damit den Sieg einfahren können: Erst im fünften Satz musste sich Marc Schillinger knapp geschlagen geben.

Jungen U18 2 in der Bezirksklasse

Die zweite Jugend hatte bisher ein Spiel in der Bezirksklasse. Das Team rund um David Brosch, Leon Hilgarth, Nico Serwatzy und Tim Wölfler trat dabei gegen den SV Lonsee an. In den Doppeln setzten sich Serwatzy/Wölfler mit 3:0 durch, während Brosch/Hilgarth verloren. Im Einzel setzte sich dieses Bild fort. David Brosch verlor sein Spiel im Entscheidungssatz, Leon Hilgarth mit 1:3. Den ersten Satz gewann er hierbei, alle drei Sätze danach gingen in der Verlängerung an Lonsee. Punkten konnten die Vöhringer dann im hinteren Paarkreuz, sodass es nach der ersten Einzelrunde 3:3 stand. In der zweiten Runde begann es wie in den vorherigen Spielen. David musste sich seinem starken Gegner geschlagen geben. Leon konnte jedoch mit 3:0 gewinnen und so einen Grundstein für den Sieg legen. Nico und Tim blieben hinten nämlich konstant und punkteten erneut, sodass das Team mit 6:4 gewinnen konnte.

Jungen U18 3 in der Kreisliga A

Auch die dritte Jugend kann auf die bisherige Saison sehr erfolgreich zurückblicken. Gegen die TSF Ludwigsfeld konnte die Mannschaft ihren zweiten Sieg in Serie einfahren. Bei dem 6:2-Erfolg musste sich lediglich das Doppel Boxhammer/Max und Fridolin Boxhammer im Einzel geschlagen geben. Bei Fridolin war die Niederlage noch extrem knapp. Bis in den Entscheidungssatz kämpfte er stark, dort musste er das Spiel jedoch abgeben. Desweiteren trat das Team im Oktober gegen den FC Straß an. Die Gegner reisten lediglich zu dritt an, trotzdem spielten die Vöhringer Jungs das Spiel stark und konzentriert durch. Lediglich

drei Sätze gab das Team ab und siegte dementsprechend mit 6:0. Damit steht die Mannschaft aktuell auf dem ersten Tabellenplatz und kann mit Selbstbewusstsein in die nächsten Spiele gehen.

Jungen U12 in der Bezirksliga

Unsere U12 dient traditionell dazu, jungen Talenten erste Erfahrungen im Spielbetrieb zu bieten. Dementsprechend trat unsere Mannschaft gegen den TSV Langenau mit fünf jungen Spielern an, sodass möglichst jeder mal zum Zug kam. Besonders hervorzuheben ist hierbei Fridolin Boxhammer, der in seiner ersten Einzelpartie des Spieltages im fünften Satz gewann. Er behielt auch im Entscheidungssatz die Nerven und gewann in einem packenden Spiel mit 15:13. Auch Enrico Bello schloß in seinem allerersten Ligaspiel direkt eines seiner beiden Matches siegreich ab und sicherte den Vöhringern Punkte.

Spieler des Monats

Plus 54 TTR-Punkte in nicht mal drei Monaten. Das ist die Bilanz von Peter Renz, der seit Saisonbeginn eine Leistungsexplosion hinlegte. In der Liga ist er mit 5:0 Siegen aktuell ungeschlagen und damit ein wichtiger Bestandteil der zweiten Herrenmannschaft. Auch auf Turnieren ist Peter zuletzt erfolgreich aktiv gewesen und konnte selbst gegen weit höher einsortierte Gegner Siege einfahren. Dazu ist Peter momentan in fast jedem Aktiventraining anzutreffen, um sich dauerhaft weiter zu verbessern.



Peter Renz

(Florian Holley)

Die komplette Übersicht mit weiteren Informationen und Aktualisierungen gibt es wie immer unter

<http://fischtennis.scvoehringen.de/>

- Postfiliale

- Zeitschriften

Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör finden Sie in unserem Geschäft „illerdampf“, Industriestraße 24 zwischen TEDI und AWG.

- Guthabekarten vieler Anbieter
- Reinigungsannahme

- Briefmarken
- Buchbestellung

AUTOTEILE BRIOUL
WWW.AUTOBRIOUL.DE

KFZ REPARATUREN ALLER ART
PKW, LKW UND MOTORRAD

UNSER ANGEBOT
- HU UND AU
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- KAROSSERIE UND LACK
- KUNDENDIENST NACH HERSTELLERVORGABEN

JÜRGEN REIMANN E.K.
FALKENSTRASSE 18
89269 VÖHRINGEN
TEL: 07306/919555
FAX: 07306/919557
INFO@AUTOBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

PIN OIL **OMV**

Tankstelle Ludwig HENKE GmbH Ulmer Straße 50 Vöhringen

Tankstelle HENKE Tankstop GmbH An der Alten Ziegelei 4 Vöhringen-Allersberg

Beykebab
Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Baustoff und Kompetenz
Weil Sie auf uns bauen können!

WÖLPERT **BETON TANKEN**
✓ schnell ✓ einfach ✓ preiswert

Theodor Wölpert GmbH & Co. KG
Binsengrabenweg 10 | 89257 Illertissen
Tel. 07303 9636-0 | www.woelpert.de

Autohaus LINDNER

SEAT LEXUS KIA JEEP

WIR ERKENNEN IHRE WÜNSCHE.

Autohaus Lindner GmbH • Fabrikweg 2 • 89257 Illertissen
www.lindner-illertissen.de

Maschinen für Sportanlagen



SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 3
89269 Vöhringen
Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0
Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 10
info@smg-gmbh.de
www.smg-gmbh.de





RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Jetzt in der
Sportparkgaststätte
genießen!



Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:
Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



HAUSGERÄTE- SERVICE

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

EURONICS

Walter Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memingerstraße 20
T 07306/96170

www.elektro-prem.de
info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:
MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00

Leichtathletik



Abteilungsversammlung am 19. November –
Werfertrio zum Saisonende nochmal richtig stark

Am Freitag, 19. November, findet die Abteilungsversammlung der Leichtathleten im Nebenzimmer der Sportparkgaststätte statt. Beginn ist um 20 Uhr, unter anderem stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Eingeladen sind alle Mitglieder und Interessierte.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht Abteilungsleiter
3. Bericht Kassenwart
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung Abteilungsleitung
6. Neuwahl der Abteilungsleitung
7. Berichte der Übungsleiter
8. Ausblick 2022
9. Verschiedenes

Mit freundlichem Gruß,
Gerhard Fesenmayer

Drei SCV-Werferinnen verpassen knapp den Bayerischen Rekord

Zum Ende der Saison zeigten Birgit Bergmann, Ute Hartl und Sigrid Balsler bei den Bayerischen Seniorenmeisterschaften im Werfer-Fünfkampf in Bogen gute Resultate und verpassten in der Mannschaftswertung knapp einen neuen Bayerischen Rekord.

In der Altersklasse W55 lieferten sich Birgit Bergmann und Ute Hartl ein spannendes Duell. Ute Hartl konnte sich im Kugelstoßen mit guten 9,05m und im Diskuswerfen mit 22,97m gegen ihre Vereinskollegin Birgit Bergmann (7,89m im Kugel und 17,11m

im Diskus) durchsetzen. Im Hammerwurf, dem Speer- sowie Gewichtwurf drehen sich dann die Kräfteverhältnisse. Den drei Kilo schweren Hammer schleuderte Birgit Bergmann auf solide 33,50m. Danach folgten 16,21m im Speerwerfen und 9,11m mit dem 7,26kg schweren Gewicht. Bei Ute Hartl landete der Hammer bei 25,35m und der 500g schwere Speer bei 15,95m. Beim Gewichtwurf wurden für sie gute 8,69m gemessen. Mit 2763 Punkte holte sich Birgit Bergmann den Bayerischen Seniorentitel im Werfer-Fünfkampf. Knapp dahinter landete Ute Hartl mit 2734 Punkten auf einem hervorragenden zweiten Platz.

In der etwas jüngeren Altersklasse überzeugte Sigrid Balsler mit guten Leistungen. Die Vöhringerin warf ihren Speer auf 15,20m und die drei Kilogramm schwere Kugel stieß sie auf gute 8,38m. Im anschließenden Hammerwurf übertraf sie mit 28,46m um knapp eineinhalb Meter ihre Saisonbestleistung. Zum Abschluss folgten 8,39m mit dem 7,26kg schweren Gewicht und solide 26,93m im Diskuswerfen. Nach Auswertung aller Disziplinen sicherte sich Sigrid Balsler mit 2541 Punkte den Bayerischen Meistertitel in der Altersklasse W50.

Den dritten Titel bei diesen Meisterschaften holten sich die SCV-Werferinnen Birgit Bergmann, Ute Hartl und Sigrid Balsler in der Mannschaftswertung mit insgesamt 8038 Punkten. Den Bayerischen Rekord aus dem Jahr 2010 verpassten die drei Vöhringer Frauen dabei nur um knappe 109 Punkte.

(Eugen Buchmüller)



Abteilungsleiter Gerhard Fesenmayer mit Sigrid Balsler, Birgit Bergmann und Ute Hartl

Tennis

Schleifchen-Turnier mit Grillen



Saison-Abschlussfest

Am 2. Oktober 2020 fand bei schönstem Wetter unser jährliches Saison-Abschlussfest statt. Gespielt wurde das übliche Schleifchen-Doppeltturnier. Ab 16 Uhr kämpften 16 Tennisbegeisterte um den Sieg. Tobi und Tim entschieden in den drei Stunden die meisten Spiele für sich und strichen so den Sieg ein.

Zum Abschluss wurde gemeinsam gegrillt. Dank vieler dicker Jacken, Decken und einer Runde Rundlauf bei Flutlicht klang der Abend bis weit nach Mitternacht gemütlich aus.

Impressionen des Abschlussfests



Tobi und Harry



Rita und Julia



Grillmeister Andi

(Nicole Herre)

Impressionen des Jugendabschlussfestes:



Sowohl im Kleinfeld als auch im Großfeld wurde gespielt



Raffael unser Sieger



Tobi durfte als Helfer auch sein Können unter Beweis stellen



Gemütliches Beisammensein

Jugendabschlussfest

Kurz vor Ende der Sommersaison am 3. Oktober veranstaltete die Tennisabteilung des SC Vöhringen ein Jugendabschlussfest. 14 Kinder kämpften in drei Doppel und einem Einzel nach den begehrten Schleifchen. Zwei Stunden wurde gerannt, gekämpft und die gelbe Filzkugel in vier Spielrunden, um die Ohren gehauen. Am Ende stand unser ungeschlagener Sieger Raffael Seeberger fest. Zum Abschluss wurde Rote gegrillt und gemütlich beieingegessen. Ein voller Erfolg.



Lara und Jannis im Einsatz

(Miriam Idler)





Was, wenn Fortschritt auf einmal alle voranbringt?

Nicht nur für Pioniere, sondern für alle – der Neue SKODA ENYAQ IV. Der erste vollelektrische SUV von SKODA ist das jüngste Mitglied der wachsenden Familie von IV-Modellen. Ihre Abkürzung steht für intelligent. Vehicle. So beeindruckt der ENYAQ IV mit modernsten Konnektivitäts- und Infotainmentlösungen, jeder Menge Platz für Ihre Ideen sowie über 500 Kilometern Reichweite und lässt sich in nur 40 Minuten wieder bis zu 80 % aufladen*. Damit ist er genau das richtige Fahrzeug für den Alltag von heute. Und passt zu allen, die nicht auf die Zukunft warten möchten. Sicher Sie sich jetzt ein attraktives Angebot. SKODA. Simply Clever.

* Beim SKODA ENYAQ IV iD Wert im WLTP-Messverfahren ermittelt. Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperatur, Anzahl der Mitfahrer.

** Bezogen auf einen Schnelladevorgang von 10 % auf 80 % Batteriekapazität unter optimalen Bedingungen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS WEIKMANN GMBH & CO. KG
Siemensstraße 1, 89257 Illertissen
T 07303 96900
www.autohaus-weikmann.de, info@autohaus-weikmann.de



Kegeln

Wieder im Punktspielbetrieb – Dämpfer nach Auftaktsieg für die Damen



Ein Saisonauftakt nach Maß in der Bezirksoberliga Schwaben der Damen

SC Vöhringen – BC Schretzheim 2 5:1 (2062 : 1963)

Das erste Heimspiel der Saison versprach ein spannendes Spiel, da Schretzheim ein nicht zu unterschätzender Gegner ist. Die Vöhringer Damen ließen sich jedoch von Anfang an die Butter nicht vom Brot nehmen und fuhren mit 5:1 Mannschaftspunkten einen klaren Heimsieg ein. Das Startpaar mit Christine Rösch (514) und Carolin Nadler (502) holte gegen Vera Weindl (487) und Julia Bibo (492) die ersten beiden Punkte und brachte die Mannschaft mit 37 Holz in Front. Mina Albert hatte es mit einer Gegnerin aus der Bundesliga zu tun, aber mit 510:520 Holz stand sie dem nicht viel nach und gab keine entscheidenden Holz ab. Silvia Koch (536) konnte sich klar gegen ihre Gegnerin Angela Hölzle (464) durchsetzen, die einen rabenschwarzen Tag erwischt hatte. Somit war der Sieg nie gefährdet. Eine schöne geschlossene Mannschaftsleistung trägt zum Optimismus für die nächsten Spiele bei.

(Silvia Koch)

Auswärtsniederlage SpG Landsberied-TuS Fürstenfeldb. 2 – SC Vöhringen Damen 4:2 (1990 : 1911)

Am 3. Oktober stand das erste Auswärtsspiel auf dem Plan. Die Bahnen in Landsberied waren sehr schwer zu spielen und so mussten die zwei Punkte in Landsberied bleiben.

Es spielten:

Christine Rösch	461 Holz, 1 MP
Caro Nadler	466 Holz, 0 MP
Silvia Koch	491 Holz, 0 MP
Mina Albert	493 Holz, 1 MP

Böse Heimmiederlage

SV Vöhringen Damen – TSV SKC Baar-Ebenhausen 2:4 (1960 : 2015)

Am Sonntag, 17. Oktober, waren die Damen von Baar-Ebenhausen zu Gast in

Vöhringen. Bereits im Startpaar mussten die Mannschaftspunkte und 120 Holz an die Gäste abgegeben werden. Überhaupt nicht ins Spiel kamen Caro Nadler/Petra Ullbrich. Auch Christine Rösch fand nicht zu ihrem Spiel. Dagegen zeigte mal wieder unser Schlusspaar mit Silvia Koch und Mina Albert, was Kegeln ist. Sie machten 70 Holz gut und holten die beiden Mannschaftspunkte. Leider reichte es nicht zum Sieg.

Es spielten:

Christine Rösch	476 Holz, 0 MP
Caro Nadler/Petra Ullbrich	389 Holz, 0 MP
Silvia Koch	550 Holz, 1 MP
Mina Albert	545 Holz, 1 MP

(Petra Ullbrich)

Die neue Saison hat auch für die Dritte begonnen

FV Gerlenhofen G1 – SC Vöhringen 3 6:0 (2076 : 1970)

Gut motiviert und mit Selbstbewusstsein starteten wir in die neue Saison. Das Ziel ist nach dieser sehr langen Pause, einfach zu schauen: „wo stehen wir – wie sind die Gegner“. Gleich am ersten Spieltag durften wir nach Gerlenhofen.

Erwin Eiferle startete recht gut, verlor in 1:3 Sätzen recht knapp. Thomas Sydow und Ingo Blessing verloren auch ihren Mannschaftspunkt mit 2:2 Sätzen. Peter Häfele konnte sein Spiel ebenfalls nicht für sich entscheiden und unterlag mit 1,5:2,5 Sätzen. Manfred Müller erzielte das beste Holzerggebnis für den SCV, konnte aber auch den Mannschaftspunkt mit 1:3 nicht ergattern. Jetzt heißt das: Beim nächsten Spiel müssen Punkte her. „Probier mer`s und schau mer mal“.

Für den SCV spielten: Eiferle E. 501 Kegel; Sydow Th./ Blessing I. 484 Kegel; Häfele P. 461 Kegel; Müller M. 524 Kegel

SCV 3 – FV Weißenhorn G1 1:5 (1893 : 2146)

Das zweite Spiel wurde auf den Heimbahnen haushoch gegen einen stark aufspielenden FV Weißenhorn verloren. Tho-



mas Sydow wurde mit 0:4 Sätzen von Wolfgang Kurzawa regelrecht vorgeführt. Wolfgang erzielte mit vier blitzsauberen Durchgängen ein bundesligareifes Ergebnis mit 592 Kegel. Uwe Heitner musste auch Federn lassen, er verlor sein Duell 1:3. Ingo Blessing konnte seinem Gegner ebenfalls nicht Paroli bieten und musste seine Niederlage mit 0:4 Sätzen akzeptieren. Den einzigen Mannschaftspunkt holte sich Erwin Eiferle mit 2:2 Sätzen. Somit haben wir die zweite Niederlage in der jungen Saison zu verkraften. Schaut man auf die Tabelle in dieser Liga, wird es ein schweres Jahr für uns werden.

Trotzdem: Den ein oder anderen Sieg wird es mal geben. Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Für den SCV spielten: Sydow Th. 455 Kegel; Heitner U. 465 Kegel; Blessing I. 454 Kegel; Eiferle E, 519 Kegel

(M.Müller)

Fehlstart in die neue Saison SCV G1 – KSK Klosterbeuren G1 1,5:4,5 (1809 : 1863)

Da wir unser Auftaktspiel verlegen mussten, konnten wir unser erstes Spiel daheim absolvieren. Keiner wusste so genau, wo er leistungsmäßig steht. Das ist immer spannend. Es begannen Manuel Widmer und Nadine Widmer-Bley. Während Manuel, trotz seiner langen Trainingspause, gegen den Tagesbesten Sebastian Einsiedler, mit 498:515 Holz nur knapp unterlag, ging bei Nadine gegen Christian Zupfer gar nichts. Sie versuchte, trotz ihrer angeschlagenen



Gesundheit, in ihr Spiel zu finden, wurde aber nach zwei Durchgängen von Sigfried Strähle ersetzt. Aber auch er war nicht hundertprozentig fit und so verloren beide ihre Spiele deutlich mit nur 393:466 Holz und 0:4 Spielerpunkten. Im zweiten Durchgang kegelten Uwe Sprünger und Rainer Ott. Uwe konnte zwar auch keine berauschenden Zahlen spielen, hatte aber mit seinem Gegner Johann Diebold Glück, so dass er mit 448:412 Holz und 3,5:1,5 Spielerpunkten den ersten Mannschaftspunkt holte. Rainer und Meinhard Metzner trennten sich Unentschieden mit 470:470 Holz, 2:2 Spielerpunkten und teilten sich den Punkt. Da hatten wir uns mehr erhofft. Unser Dank gilt nochmal Felix und Helmut, die uns tatkräftig unterstützt haben, um mit den neuen Änderungen am PC zurecht zu kommen.

Doppelte Niederlage AN Thal G3 – SC Vöhringen G1 4:2 (1884 : 1875)

Eigentlich kann man ja ein Spiel nur einmal verlieren oder gewinnen, aber wir haben es geschafft, doppelt zu verlieren. Krankheitsbedingt war die Personalnot gegen Thal sehr groß und so entschied sich Otti, Peter Häferle aus der dritten Mannschaft und Christine Rösch aus unserer Damenmannschaft um Hilfe zu bitten. Beide waren sofort bereit uns zu unterstützen. Thal war aber trotzdem ein harter Brocken. Im ersten Durchgang unterlag Rainer Ott Laura Emmerz mit 459:502 Holz, 0:4 und Peter Häferle Bianka Stoll mit 444:484 Holz, 1:3. Das sah nicht gut aus.

Unser Schlusspaar Sigfried Strähle und Christine Rösch konnte einiges aufholen und machte die Partie wieder spannend. Siggie holte mit 460:458 Holz und 2:2 Spielerpunkten ganz knapp den Mannschaftspunkt für uns und Christine Rösch war gegen Peter Grünninger mit 512:440 Holz und vier gewonnenen Spielen drückend überlegen. Trotzdem hatten wir, wenn auch nur knapp, verloren. Leider hatte Otti übersehen, dass wir nur einen Kегler aus einer höheren Mannschaft ziehen dürfen und so wurden alle Spiele von Christine nicht gewertet. Dumm gelaufen. Das passiert uns sicher kein zweites Mal.

Daheim knapp verloren SCV G – FV Weißenhorn G2 1:5 (1958 : 1967)

Anders als es das Ergebnis auf den ersten Blick vermuten lässt, war das Spiel sehr spannend und unsere Niederlage ganz knapp. Im ersten Durchgang kegelten Uwe Sprünger und Hans-Peter Renz. Uwe konnte gegen Karl-Heinz Vogel mit 480:442 Holz und drei gewonnenen Spielen den ersten Mannschaftspunkt holen – trotz seiner 19(!) Löcher. Da es Siggie nicht so gut ging, sollte Peter, gegen Cosima Rettig, zum ersten Mal einen kompletten Wettkampf bestreiten. Und er machte seine Sache gut. Mit 457:469 Holz und zwei gewonnenen Spielen fehlten am Ende nur 13 Holz zum Sieg. Super! Rainer Ott und Peter Häfele bildeten unser Schlusspaar. Otti kämpfte gegen Josef Riesenegger um jedes Holz und hatte am Ende mit 496:493 Holz auch mehr gekegelt. Da er aber drei Spiele abgeben musste (eins davon nur um ein Holz), ging auch dieser Punkt an Weißenhorn. Peter erwischte mit Wolfgang Kurzawa den stärksten Spieler der gegnerischen Mannschaft. Er war zwar beim 525:563 Holz unser stärkster Spieler, hatte aber am Ende mit drei verlorenen Spielen das Nachsehen, und auch der letzte Mannschaftspunkt war weg. Trotz der Niederlage lassen die Zahlen für die Zukunft hoffen.

(Uwe Sprünger)

Die Jugend des SC Vöhringen startet in die neue Saison

JSpG B I G – JSpG Klos/Vöhr/Weiß 1:5 (1774 : 1831)

Die SCV-Jugend spielt dieses Jahr in einer Jugendspielgemeinschaft mit Weissenhorn und Klosterbeuren. Sie spielen in der Altersklasse U 14/U 18 gemischt in der Kreisjugend. Am 1. Spieltag startete man in Burgau gegen die JSpG Burgau/Ichenhausen/Günzburg. Die U 14 Neu-Jugendliche Roxana Rudolph (224 Kegel) von Klosterbeuren und die SCV-Jugendlichen Alex Oellingrath (63 Kegel) und Lukas Zeidler (74 Kegel) hatten ihren ersten Wettkampf ihres Lebens und waren daher sehr nervös. Doch sie machten ihre Sache recht gut. Sie verloren jedoch ihren Mannschaftspunkt mit 0:4. Jasmin Nadler spielt dieses Jahr erstmals in der U 18, die Umstellung auf die große Kugel hat sie gut angenommen. Mit 2,5:1,5 Sätze gewann sie ihren ersten Mannschaftspunkt. Mit jeweils 4:0 Sätzen holten sich die Weißenhorner Pascal Erseg und Cosima Rettig ihre Mannschaftspunkte. Somit war der erste Sieg auf unserer Seite. Weiterhin spielten: Nadler J. 496 Kegel; Erseg P. 538 Kegel; Rettig C. 446 Kegel

(M. Müller) ◆

SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio



Cycling und Qi Gong im Studio – Sportstudentin Sarah Fischer stellt sich als Trainerin vor

Liebe SCV-lerinnen und SCV-ler,

bereits zum 1. Oktober sind wir mit unserem umfassenden Kursangebot in die Herbst- und Wintersaison gestartet. Ergänzend zum üblichen Kursprogramm finden seit Oktober unsere Cycling-Kurse statt. Fast täglich könnt ihr Euch hier mit unseren Cycling-Trainern zur passenden Musik für die nächste Outdoor-Saison fit halten. Außerdem startet auch unsere Hedwig am 3. November mit ihrem Qi-Gong-Kurs. Über Interessenten freuen wir uns – kommt einfach in einer unserer Kursstunden zu einem Probetraining (mit telefonischer Anmeldung) vorbei!

Außerdem dürfen wir Euch mit Sarah Fischer ein neues Gesicht im Studio vorstellen. Sarah hat am 1. September ihr duales Studium Bachelor of Arts Fitnessstraining bei uns im SC Vöhringen begonnen und ist hier natürlich auch unter anderem im SCV-CENTER aktiv. Sie wird uns deshalb in den kommenden dreieinhalb Jahren tatkräftig unterstützen und langfristig neben der Betreuung unserer Kunden auf der Trainingsfläche und im Kursbereich auch einige verwaltungstechnische Aufgaben übernehmen. Wir freuen uns sehr, Euch Sarah als Mitglied unseres Trainerteams vorstellen zu dürfen. In den folgenden Zeilen könnt ihr sie etwas besser kennenlernen!

Euer SCV-CENTER Trainerteam

Das bin ich: Sarah Fischer



Geburtsdatum: 01.04.2002
(um 4:03 Uhr in Nürnberg)
Sternzeichen: Widder
Größe: 166cm
Augenfarbe: sehr subjektiv
Wohnort: Weißenhorn

Meine Interessen: ändern sich eigentlich ständig, bis auf Sport ;)
Aktuell: versuche mir Namen von Vereins- und Studiomitgliedern zu merken; zu meiner Lieblingsmusik in meinem Zimmer tanzen; meine Katze Mia durch das Haus tragen und vieles mehr
Wie jeder, arbeite auch ich gerade an mir in puncto: Geduld, Akzeptanz und Offenheit
Mein derzeitiges Motto ist: Lass deinem Körper und Geist Zeit für Veränderungen.
Und: Genieße jede Sekunde, auch wenn sie dir gerade unangenehm erscheint.

Über diese Themen kann man mit mir super sprechen: Sport, Ernährung und Gesundheit, Zukunft, Erlebnisse, Wochenenden, Nachhaltigkeit und Elektro-Roller und natürlich vieles mehr
Für diese Themen bin ich weniger empfänglich: McDonalds, sprifressende Autos und Börsengeschäfte

Interessante Fakten über mich:

- Im Sommer übernachtete ich oft auf meinem Balkon
- Ich bin seit 5 Jahren im Kickboxen, war aber noch nie auf einem Wettkampf
- Ich bin seit August 2019 Vegetarierin, mache aber Ausnahmen dann, bevor Fleisch weggeworfen wird oder es, nach meinem Wissen, bio ist
- Ich habe mir anstatt eines Autos meine Super Soco Tc (einfach im Internet suchen) zum 18. Geburtstag gekauft
- Außerhalb vom SCV-CENTER und SCV verbringe ich meine Zeit gerne beim Kickboxen, Schwimmen, Fahrrad fahren und in meinem Hängestuhl auf dem Balkon

An weitere Informationen über mich gelangt ihr über Gespräche mit mir im SCV-CENTER. Ich freue mich darauf, auch über euch mehr zu erfahren. Im SCV-CENTER habe ich immer ein offenes Ohr für Erlebnisse, Ratschläge und Probleme.

(Grüß Sarah)

Kursplan SCV-CENTER Stand 01.10.2021													
Timeline	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag	Sonntag	Timeline
	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 1	
MORGENS	9 ⁰⁰ - 10 ⁰⁰ Power Pilates mit Kette		9 ⁰⁰ - 10 ⁰⁰ Body-Toning mit Assaerobics		9 ⁰⁰ - 10 ⁰⁰ Rücken & FB mit Kette		9 ⁰⁰ - 10 ⁰⁰ Balkenübungen mit Assaerobics					9 ⁰⁰ - 10 ⁰⁰ Cycling/Musik mit Sonne	MORGENS
	10 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰ Yoga mit Kette		10 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰ Yoga mit Kette		10 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰ Rücken aktiv - 30 min mit Kette		10 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰ Cycling mit Getränk		10 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰ Rückenkurs mit Kette		10 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰ Wohlfühl mit Decke	10 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰ Functional Pilates mit Kette	
MITTAGS						15 ⁰⁰ - 16 ⁰⁰ Qi Gong mit Hedwig wird sein							MITTAGS
		17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Functional Pilates mit Kette		17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Rückenkurs mit Kette		17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Power Cycling mit Sonne		17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Cycling mit Therapie		17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Functional Pilates mit Kette			
ABENDS	18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Rückenkurs mit Kette		18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Body-Toning mit Assaerobics		18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Rücken aktiv mit Kette		18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Strong Nation mit Kette		18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Cycling mit Musik	18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Yoga mit Kette			ABENDS
	19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Cycling mit Getränk	19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Kickboxen mit Kette	19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Cycling mit Kette		19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Musik mit Kette		19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ HIIT & Flow mit Sonne	19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Kickboxen mit Kette	19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Beach-Body-Pos mit Decke				

Turnen

Abteilungsversammlung mit Neuwahlen am 25. November



**Sehr geehrte Ehrenmitglieder,
liebe Übungsleiterinnen und Übungsleiter,
liebe Mitglieder der Turnabteilung
des SC Vöhringen,**

am Donnerstag, 25. November 2021,
findet um 19.30 Uhr in der Gymnastikhalle
des Karl-Eychmüller-Sportparkes die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der
Abteilung Turnen statt.

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Tagesordnung und Begrüßung
- 2.) Jahresbericht/Rückblick November 2019-2021
- 3.) Fachberichte
- 4.) Kassenbericht
- 5.) Diskussion der Berichte
- 8.) Bericht des Kassenprüfers und Entlastung der Vorstandschaft
- 7.) Bildung eines Wahlausschusses - Neuwahlen
- 8.) Termine/ Veranstaltungen 2022
- 9.) Wünsche und Anflüge

Im Namen der Vorstandschaft dürfen wir Sie und Euch alle recht herzlich zu dieser Jahreshauptversammlung einladen! Durch Ihren Besuch zeigen Sie die Verbundenheit mit der Abteilung und die Anerkennung der Arbeit der Vorstandschaft. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme an der Veranstaltung. Voraussetzung hierfür ist die Einhaltung der aktuellen 3G-Regeln.

*Mit sportlichen Grüßen,
Die Vorstandschaft*

Skisport

Der Berg ruft – endlich ist es soweit!



Liebe Wintersportler,

der Wintersport ist für diese Saison zugesichert! Die üblichen Hygienemaßnahmen werden allerdings auch hier Bestand haben, dazu zählt eine Maskenpflicht (medizinische oder FFP-2 Maske) in allen Transportmitteln (Lift/Bus) und 3G (Ausnahme Kinder und Schüler mit Schülernachweis) sowie die Einhaltung der Mindestabstände. Trotz allem ist die Durchführung der Skikurse inklusive Busfahrt möglich, weshalb wir uns dafür entschieden haben.

Voller Vorfreude können wir Euch die Termine der bevorstehenden Saison bekannt geben. Unser Wintersportprogramm wird wie bisher stattfinden.

Vier-Tages-Ski- und Snowboardkurs:

Donnerstag, 06. Januar 2022

Samstag, 08. Januar 2022

Sonntag, 09. Januar 2022

Samstag, 15. Januar 2022

(Ausweichtermine 16./22./23. Januar)

Skikurs-Hotline 07306 / 92 41 431 oder unter www.scvoehringen-ski.de

Abfahrt der Busse ist um 7.00 Uhr vom Wieland-Parkplatz in Vöhringen. Anmeldung nur unter www.scvoehringen-ski.de Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 19. Dezember 2021.

Wichtige Hinweise

- Kennzeichnet bitte eure Ausrüstung mit Namensschildern.
- Gebt bitte Euren Kindern zwei Paar Handschuhe und zwei Paar Mund-Nasen-Bedeckungen (medizinisch oder

FFP2) für den Skikurs mit. Achtung: für sämtliche anderen Ausfahrten (Team-Rider, Race Camp, Serfaus) sind ausschließlich FFP2-Masken zugelassen! (Vorschrift in Österreich)

- Bitte kontrolliert vor dem Kurs den einwandfreien Zustand der Ausrüstung
- Für den Eltern-Kind-Kurs benötigen die Kinder Skistöcke
- Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren besteht bei den Kursen Helmpflicht
- Zur Sicherheit der Snowboarder werden Handgelenksprotektoren empfohlen
- Für den Kauf von Liftkarten ist ein 3G-Nachweis (geimpft/genesen/ getestet) erforderlich. Ausgenommen sind Kinder und Schüler. Schülerausweis oder sonstige Bescheinigung über Schulzugehörigkeit unbedingt den Kindern mitgeben!

Preise für die Kurse:

Kursgebühr inkl. Busfahrt für vier Tage

Kinder von 5 bis 15 Jahren: 105,00€

Jugendliche ab 16 Jahren und

Erwachsene: 115,00€

Elternteil mit Kind: 160,00€

(Anfänger bis 7 Jahre, kein Skikurs für das Elternteil)

Familienpaket: 270,00€

(Kurs und Fahrt für 3 Personen - jedes

weitere Familienmitglied 50% vom

Einzelpreis)

Busfahrt ohne Skikurs pro Tag: 18,00€

Busfahrt für vier Tage: 65,00€

Selbstfahrer:

Kinder von 5 bis 15 Jahren: 75,00€

Jugendliche ab 16 Jahren und

Erwachsene: 80,00€

Elternteil mit Kind: 75,00€

Familienpaket: 190,00€

(Kurs für 3 Personen - jedes weitere

Familienmitglied 50% vom Einzelpreis)

Hinweis

- Die Liftkarten sind nicht im Kurspreis enthalten! Die Liftkarte muss an dem Kurstag selbst gekauft werden.
- Jugendliche Freifahrer ohne volljährige Begleitperson benötigen das Einverständnis Ihrer Eltern. Dieses gilt als erteilt, wenn die Anmeldung online über die Homepage erfolgt ist.

SCV-Race-Camp

Zwei-Tage-Race-Training mit unserer Rennlauflegende Joe Stolte – ein absolutes Highlight für alle jugendlichen Skifahrer mit Rennsportambitionen! Der mehrfache Medaillengewinner bei der Masters-WM weicht euch an seinen Hausberg, dem Neunerköpfe, in die Geheimnisse des erfolgreichen Rennlaufs ein.

Termin: Samstag 12. Februar und Sonntag 13. Februar 2022 – auch einzeln buchbar

Voraussetzungen: Ihr solltet sehr sportlich fahren können und am besten bereits einen J/FS-Kurs gemacht haben.

Abfahrt ist jeweils um 7.00 Uhr, Rückkehr zwischen 18.00 und 19.00 Uhr, jeweils am Wieland-Parkplatz. Am Samstag fahren wir in den SCV-Bussen gemeinsam mit den Teilnehmern der SCV-Junior-Team-Rider-Ausfahrt an das Neunerköpfe.

Der Unkostenbeitrag von 45.-€/Tag beinhaltet die Fahrtkosten für die Fahrten mit den SCV-Bussen sowie für das Renntraining. Die Liftkarte ist nicht im Preis enthalten.

Anmeldung unter www.scvoehringen-ski.de



Jo Stolte

SCV-Junior-Team-Rider-Ausfahrten

Du bist zwischen 8 und 14 Jahren alt? Du bist Mitglied im SCV oder hast gerade einen SCV-Skikurs abgeschlossen, dir fehlt aber die Gelegenheit weitere Fahrpraxis zu erlangen und dein beim Skikurs erlerntes Können weiter zu vertiefen?

Dann sind unsere **SCV-Junior-Team-Rider-Ausfahrten** genau das Richtige für dich. Unkostenbeitrag nur 15,- € pro Fahrt zuzüglich der Kosten für die Liftkarte.

Samstag 29.01.2022 (für alle Kursklassen)
 Samstag 05.02.2022 (für alle Kursklassen)
 Samstag 12.02.2022 (für alle Kursklassen)

Anmeldung und weitere Details auf unserer Homepage online unter www.scvoehringen-ski.de

Abfahrt ist jeweils um 7.00 Uhr, Rückkehr zwischen 18.00 und 19.00 Uhr, jeweils am Wieland-Parkplatz.

Achtung: Da wir mit zwei SCV-Bussen fahren, ist die Teilnehmerzahl auf jeweils 12 Kinder begrenzt.

Saisonhighlight Serfaus

Erlebe den „Party Flair“ in Fiss-Serfaus. Fahrt inkl. Apres-Ski-Vesper für 32.-€

In Fiss-Serfaus-Ladis erwarten dich über 200 Kilometer traumhafte Pisten. Die Liftkarten gibt es zum stark ermäßigten Gruppentarif. Abends geht's dann nach Fiss in die urige Hexenalm.* Bevor wir gegen 19 Uhr die Heimreise im bequemen Reisebus antreten, gibt's noch ein zünftiges Apres-Vesper.*

Übrigens – Fiss-Serfaus-Ladis wurde als besonders familienfreundliches Skigebiet schon mehrfach ausgezeichnet, warum also nicht mit der kompletten Familie einen tollen Tag genießen? Auch unsere jüngsten Teilnehmer (10 - 12 Jahre) sind immer wieder total begeistert!

Anmeldungen sind wie bei allen Ausfahrten ausschließlich auf unserer Website www.scvoehringen-ski.de

bis spätestens 08. Februar 2022 möglich.

Termin: Samstag, 19. Februar 2022

Abfahrt: 05.00 Uhr Wieland-Parkplatz

Rückfahrt: 19.00 Uhr*



Hinweis: Jugendliche Freifahrer ohne volljährige Begleitung benötigen das Einverständnis Ihrer Eltern. Dieses gilt als erteilt, wenn die Anmeldung online erfolgt ist.



*Unter Vorbehalt bezüglich eventueller Veränderungen

(Marco Kast)

Skikurs Einteilung			
Kurs-klasse	Kursbezeichnung	Voraussetzung (Was kann ich?)	Kursziel (Was lerne ich)
EA	Erwachsene Anfänger	Keine Ski- und Lifterfahrung	Fahren in Pflugstellung bis zum Pflugschwingen. Fahren im leicht geneigten Gelände.
EF/1	Erwachsene Fortgeschr. / 1	Fahren im leicht geneigten Gelände	Skifahren auf flachen bis mittelsteilen Pisten.
EF/2	Erwachsene Fortgeschr. / 2	Gute bis sehr gute Skikenntnisse	Moderne Skitechnik
MK	Eltern-Kind <i>Achtung:</i> Begleitperson ist für alle 4 Kurstage erforderlich	Alter 3 ½ - 5 J., keine Ski-Erfahrung, ab dem 3. Kurstag benötigt die Begleitperson eine Skiausrüstung und gewisse Fahrkönnen (EA od. besser).	Erste selbständige Schwünge. Liftfahren mit dem Elternteil.
JA	Jugendliche Anfänger	Keine Ski- und Lifterfahrung	Fahren in Pflugstellung bis zum Pflugschwingen. Fahren im leicht geneigten Gelände.
B	Bambini	Alter 5 - 7 J., Pflugbogen, Bremspflug, erste Erfahrungen am Schleplift. Idealer Anschlusskurs für MK-Kurs.	Abbau der Pflugstellung bis zum Pflugschwingen. Fahren im leicht geneigten Gelände.
JF/1	Jugendliche Fortgeschr. / 1	Kurs JA oder Pflugschwingen und sicheres Liftfahren.	Skifahren auf flachen bis mittelsteilen Pisten.
JF/2	Jugendliche Fortgeschr. / 2	Kurs JF/1 oder Pflugschwingen auf mittelsteilen Pisten und sicheres Liftfahren.	Sicheres Skifahren auf blauen und roten Pisten. Paralleles Schwingen mit wechselnder Kurvenlage und Skistellung.
JF/3	Jugendliche Fortgeschr. / 3	Kurs JF/2 oder Fortgeschrittener, der seine Technik festigen und verbessern will.	Wechselnde Schneearten und Skifahren auf anspruchsvollen Pisten. Kurzsprung und Carving Technik.
JF/4	Jugendliche Fortgeschr. / 4	Kurs JF/3 oder Fahren in jedem Gelände egal ob weich, hart oder eisig	Sportlich und schönes Skifahren mit guter Carving-Technik.
JF/S	Jugendliche Fortgeschr. Sport	Kurs JF/4 oder gute Carving-Technik	Sehr sportliches Fahren in jedem Gelände. Vorbereitung für das Race-Camp und Einstieg als SCV-Skilehrer.
Snowboard Einteilung			
Kurs-klasse	Kursbezeichnung	Voraussetzung (Was kann ich?)	Kursziel (Was lerne ich)
SB/A	Snowboard Anfänger	Mindestalter 8 Jahre ansonsten keine Voraussetzung	Erste selbständige Schwünge. Erlernen des Liftfahrens
SB/F	Snowboard Fortgeschr.	Boarden im wechselnden Gelände	Sportliches Snowboarden

Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule, in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem, bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint
am 4. Dezember 2021

Jetzt Mitglied
werden und
profitieren.

DIE
Nachbarschafts
BANK



Das Fundament
unserer Bank:
unsere Mitglieder.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam stärker.

Unsere Mitglieder sind Teilhaber unserer Bank und bestimmen den Geschäftskurs demokratisch mit. So handeln wir immer im Interesse unserer Mitglieder. Und genau das macht uns stark.

vrnu.de/mitgliedschaft

VR-Bank Neu-Ulm 